

Pfarnachrichten

St. Klara

Reinickendorf-Süd



Herz Jesu mit St. Joseph · St. Marien Maternitas · St. Bernhard-Allerheiligen · St. Marien · St. Rita

Nr. 5 ♦ Dezember 2023 - Februar 2024



Katholische Kirchengemeinde**Pfarrei St. Klara – Reinickendorf-Süd****Pfarrkirche Herz Jesu**

Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Pfarradministrator

Pfarrer Matthias Brühe

matthias.bruehe@web.de

Tel. 944 177 90 | mobil 0178 889 42 22

Zentralbüro

Brunowstr. 37, 13507 Berlin

Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241

gemeinde@st-klara-berlin.de

www.st-klara-berlin.de

Bankverbindung

IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29

Verwaltungsleitung

Birgit Lehmann

birgit.lehmann@erzbistumberlin.de

mobil 0162 107 5841

Verwaltungsfachkraft

verwaltung@st-klara-berlin.de

Ulrike Buschow

Pfarrsekretärinnen

Irene Wrobel

Peggy Goede

Sprecherteam Pfarreirat

Pfarrer Matthias Brühe (Kontakt s. o.)

Thomas Hanisch mobil 0178 629 9365

Tanja Angenendt mobil 0171 264 7191

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Andreas Hofert

andreas.hofert@t-online.de

Tel. 436 711 44

Gemeindebüro Herz Jesu

Brunowstr. 37, 13507 Berlin

Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241

gemeinde@herz-jesu-tegel.de

Gemeindebüro St. Marien Maternitas

Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin

Tel. 431 14 46

Gemeindebüro**St. Bernhard-Allerheiligen**

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin

Tel. 432 80 22 | Fax 435 548 88

pfarsnktb@t-online.de

Gemeindebüro St. Marien

Klemkestr. 5, 13409 Berlin

Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64

st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de

Gemeindebüro St. Rita

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin

Tel. 209 788 80 | Fax 209 788 82

pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de

Pfarreikirchenmusikerin

Juliane Syrjakow

juliane.syrjakow@erzbistumberlin.de

mobil 0171 6420 825

Gemeindekirchenmusiker

Matthias Golla

mobil 0175 1598 419

info@matthiasgolla.de

**Präventionsbeauftragter von
sexualisierter Gewalt**

Diakon Rui Wigand

rui.wigand@erzbistumberlin.de

mobil 0151 126 295 03

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Impressum
Seite 4	Schritte ins Licht
Seite 5	Neue Mitarbeitende in der Pfarrei
Seite 8	Aus dem Pfarreirat
Seite 9	Abschied von Pfarrer Frank Felgner
Seite 10	Weltgebetstag 2024
Seite 11	Ökumen. Karnevalsgottesdienst Präventionskurs
Seite 12	Geburtstage, Taufen, Eheschließungen, Verstorbene
Seite 15	Ökumenische Bibelwoche 2024
Seite 16	Aus dem Bistum: Neuer Diözesanrat gewählt
Seite 17	Kinder und Jugend
Seite 19	Familien- und Jugendgottesdienste Termine Kinder und Jugend
Seite 20	Firmung 2024
Seite 21	Religiöser Kindernachmittag (RKN)
Seite 22	Dreikönigssingen 2024
Seite 24	Weihnachtswunschbaum
Seite 25	Kinderseite

Seite 26 Gemeinde Herz Jesu mit St. Joseph

Seite 35 Gemeinde St. Marien Maternitas

Seite 41 Gemeinde St. Bernhard-Allerheiligen

Seite 48 Gemeinde St. Marien

Seite 55 Gemeinde St. Rita

Seite 64	Besuche in den Seniorenheimen Besondere Kollekten
Seite 65	Besondere Gottesdienste zur Weihnachtszeit
Seite 66	Regelmäßige Gottesdienste in den Gemeinden
Seite 68	Seelsorgeteam (Hefrückseite)

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Klara mit den Gemeinden Herz Jesu mit St. Joseph, St. Marien Maternitas, St. Bernhard-Allerheiligen, St. Marien, St. Rita. Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 1500 Stück / Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de / **Kontakt:** redaktion-reinickendorf-sued@gmx.de / Redaktion: Edith Buhse (Herz Jesu), Daniela Röse (St. Marien Maternitas), Tanja Angenendt (St. Bernhard-Allerheiligen), Gabriele Peter (St. Marien), Gisela Mayer, Petra Thomas (St. Rita) Diakon Rui Wigand.

Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, des Pfarreirats, der Gemeinderäte oder des Kirchenvorstands wider. Alle Angaben, besonders die Termine, sind ohne Gewähr. Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 01.02.2024**

Titelfoto: pixabay, pfarrbriefservice.de | **Bildnachweise** auf Seite 11

Schritte hinauf ins Licht

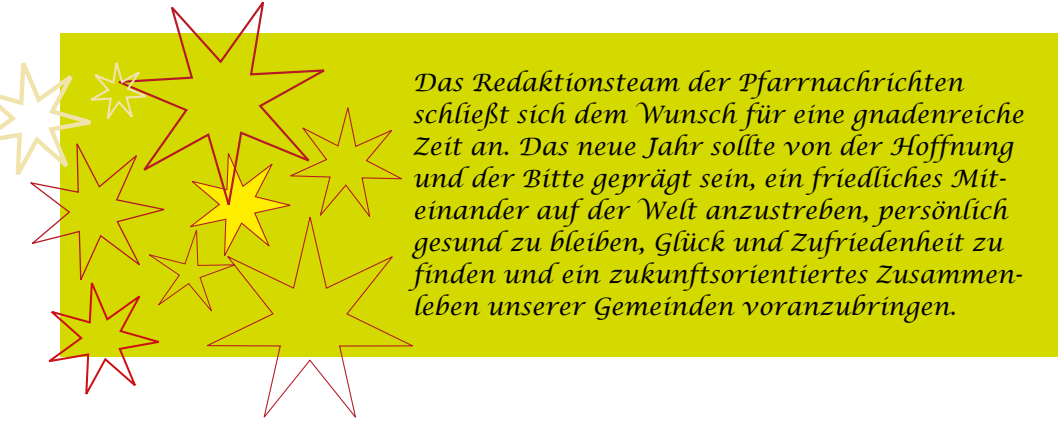
Ein seltsames Bild für den Pfarrbrief, dachte ich mir beim ersten Ansehen des Titelbilds. Wie soll das die Pfarrei in die Advents- und Weihnachtszeit einführen? Dann fing das Tor meinen Blick und ich hörte im Hinterkopf die Melodie: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“. Doch dieses Lied passt nicht so recht zum Bild. Das Tor ist ja bereits weit – drei, vier Personen könnten nebeneinander hindurchschreiten. Dass wir es weiten oder öffnen sollen, kann nicht der Kern der gemalten Botschaft sein.

Unser Blick wandert die Treppe hoch zum Torbogen in der Mitte und weiter zum Lichtball am oberen Rand des Bildes. Diese Blickachse trennt das Bild in zwei Teile; rechts ein relativ geordneter, in kühlem Blau gehaltener, klotzig, quaderförmig angedeuteter Bau, links eine alle Farben des Bildes aufgreifende, hellere und wilder erscheinende Komposition. Hier die wilde Schöpfung der Natur, dort die vom Menschen geformte Welt? Das Tor verbindet beide Bildhälften. Goldenes Licht fällt durch einen weißen Vorhang und dieses warm strahlende Licht bildet einen Stern in Kreuzform vor unseren und der beiden Personen Augen, welche sich rechts unten am Bildrand hell vor dem dunklen Gestein

abheben. Sie stehen auch auf dunklem Grund, fest in der Welt der Menschen. Sie werden angeleuchtet vom Licht, welches durch den Torbogen auf die Treppe fällt. Ein Licht erstrahlt in der Finsternis ... Bis hier sind die Menschen gelangt, bis zum Fuß der Treppe. Werden sie die Schritte hinauf ins Licht wagen bis hin zum Stern und durch das Tor hindurch zur Quelle des Lichts? „In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen.“, heißt es im Prolog zum Evangelium des Johannes. Ein Stern führt uns an ihn heran in der Krippe. Dass dieser Stern hier Kreuzesform hat, lässt die Deutung nicht beim Aufruf „Brüder und Schwestern zur Sonne, zur Freiheit“ haltmachen. Sie lenkt uns weiter hin zu IHM, von dem es heißt, er sei „das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet“. ER kam in die Welt und aus „seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade über Gnade“. Das werden wir in den kommenden Wochen gemeinsam feiern. Ich wünsche Ihnen allen eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit.

Pater Ralf Weber M.Afr.

M.Afr. ist das Ordenskürzel der Missionare in Afrika. Die Afrikamissionare werden wegen ihres weißen Ordensgewands auch Weiße Väter genannt.



Das Redaktionsteam der Pfarrnachrichten schließt sich dem Wunsch für eine gnadenreiche Zeit an. Das neue Jahr sollte von der Hoffnung und der Bitte geprägt sein, ein friedliches Miteinander auf der Welt anzustreben, persönlich gesund zu bleiben, Glück und Zufriedenheit zu finden und ein zukunftsorientiertes Zusammenleben unserer Gemeinden voranzubringen.

Neue Mitarbeitende in der Pfarrei St. Klara stellen sich vor

Der neue Pfarrvikar

Geboren wurde ich vor knapp sechzig Jahren in Bad Krozingen, lernte die Schöne-Wetter-und-gute-Wein-Gegend aber erst als Erwachsener kennen. Denn schon bald verlegten die Eltern ihr Zuhause ins Münsterland. In Haltern am See besuchte ich den Kindergarten, die Grundschule und das Gymnasium. Noch jetzt lebt meine Schwester mir ihrer Familie in Haltern und kümmert sich dort, seit mein Vater vor fünf Jahren plötzlich verstarb, um unsere demente Mutter. Haltern ist eine münsterländische Kleinstadt. Das dortige Gymnasium war zwar neusprachlich, aber auch mit Latein, sodass mir beim Theologiestudium Neutestamentliches Griechisch und eine Einführung in Hebräisch nicht erspart blieben.

Während einer Ferienfreizeit mit der evangelischen Kirche hatte ich den Wunsch geäußert, Missionar werden zu wollen, als das Gespräch auf spätere Berufe kam. Damals war ich 16 und hatte mit Kirche nicht viel am Hut, aber war voller Ideale, die Welt eine bessere zu machen. Ich hatte über Albert Schweitzer gelesen, und daher stammte wohl der Gedanke, in die Mission zu gehen. Vielleicht wäre es ja eine gute Idee, mit meiner Pfarrei in Verbindung zu treten, meinte eine der Begleitpersonen der Freizeit, als ich zugeben musste, nicht den blassesten Schimmer zu haben, wie ich denn Missionar werden könne. Gesagt, getan, und so kam ich schließlich dazu, mich an die Afrikamissionare zu wenden und wurde dort nach dem Abitur in die Studentengemeinschaft aufgenommen. Es folgten drei Jahre Studium in Trier und danach – endlich – Afrika. In Sambia durfte



ich am internationalen englischsprachigen geistlichen Jahr (Noviziat) teilnehmen. Zu dessen Ende hin wurden wir gefragt, in welches afrikanische Land wir zu einem zweijährigen Praktikum geschickt werden möchten. Mir war es ziemlich egal. Ich wusste nur, dass ich nicht in ein muslimisch geprägtes Land wollte, aus Angst, dort konvertiert zu werden. Ich wurde nach Uganda geschickt zum Praktikum in einer von meinen Mitbrüdern geführten Landpfarrei und anschließend noch in eine Großstadtpfarrei, um das Glaubensleben und die Sprache an beiden Orten kennenzulernen. Weil ich nicht unbedingt darauf erpicht war, mein geringes Schulfranzösisch (nur ein Jahr) für das Weiterstudium zu verwenden, wurde ich zu meinem Glück nach London ans Missionary Institute für den Abschluss des Theologiestudiums geschickt. Zwei von meinen vier Jahren in London wohnte ich in einer Pfarrei und war dort als Diakon tätig. 1994 folgte die Priesterweihe, die in meiner Heimatgemeinde stattfand, bereichert mit einer Busladung Pfarrangehöriger aus London.

Als erstes Einsatzgebiet wurde mir eine Pfarrei in einem Erstevangelisierungsgebiet in Nord-Uganda vorgeschlagen, nicht ohne den Hinweis, dass, wenn ich „Nein“ sagen würde, der Mitbruder dort und ein „Laien“-Missionar abgezogen werden müssten. Also bin ich hin, habe bei der Arbeit eine neue Sprache erlernt und fünf schöne Jahre dort bei den Halbnomaden verbracht. Es folgte ein Einsatz für die ordens-eigene Nachwuchsanwerbung, bevor ich nach Tansania, ebenfalls in eine Landpfarrei mit relativ wenigen Christen versetzt wurde. Es war ein flächenmäßig großes Gebiet mit zeitweise bis zu 126 Gemeinden, für welche wir zu zweit, die wenigste Zeit zu dritt, verantwortlich waren. Gegen Ende meiner Jahre dort, beauftragte mich der örtliche Bischof mit dem Aufbau einer neuen Pfarrei, die seither einen Teil dieser Gemeinden übernommen hat. Da ein Teil der nötigen Kommunikation und Gelder über die Afrikamissionare ablief, blieb mein Tun nicht unbemerkt. Prompt handelte ich mir damit eine Ernennung zum Provinzökonom für die Afrikamissionare in Tansania, Kenia, Uganda und Sudan ein. Ich bezog mein Büro mit Blick auf Palmen und den Hafen von Dar es Salam (schön!) und durfte dort im wörtlichen und übertra-

genen Sinn sechs Jahre lang in der feucht-heißen Luft schwitzen (weniger schön). An den Wochenenden habe ich in einer von Mitbrüdern geleiteten Pfarrei in einem Armenviertel mitgeholfen.

Die Provinz Ostafrika ist durch mein Tun nicht in den Bankrott geraten. Das blieb auch den Oberen in Deutschland nicht verborgen. So kam 2013 der Ruf in unser Verwaltungshaus nach Köln, um dort für die ökonomischen Belange der Afrikamissionare in Deutschland tätig zu sein. Als schließlich ein Nachfolger für mich gefunden werden konnte, bin ich 2022 nach Berlin in unsere im Wedding lebende Gemeinschaft umgezogen. Eine kleine Sabbatzeit stand mir noch zu. So war ich vor Antritt meiner neuen Aufgabe in St. Klara noch für ein halbes Jahr in unserer Gemeinschaft in Jerusalem für einen theologisch-spirituellen Auffrischkurs und Mitarbeit an der Pilgerstätte von St. Anna.

Mittlerweile bin ich seit gut einem Monat in den verschiedenen Gemeinden St. Klaras unterwegs und fühle mich von den Leitungsteams und Ihnen allen herzlich angenommen. Meinen Dank dafür an Sie alle und auf eine gute Zusammenarbeit.

Pater Ralf Weber M.Afr.

Die neue Pfarreikirchenmusikerin

Seit September 2023 bin ich Pfarreikirchenmusikerin der Pfarrei St. Klara mit Dienstsitz in St. Marien. Inzwischen habe ich mich schon etwas in der Pfarrei eingelebt und freue mich sehr über die vielen freundlichen Begegnungen und die vielseitige Kirchenmusik, welche mir einen bereichernden und abwechslungsreichen Arbeitsalltag schenkt. Mein Wunsch, die Kirche nicht nur in meiner Freizeit, sondern

auch beruflich als meine Heimat zu sehen, festigte sich schon im Alter von 14 Jahren, als ich der Jugend der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit in Brandenburg an der Havel beitrug. Dort gestaltete ich viele Gottesdienste mit der Jugendband, wirkte als Helferin bei der RKW und als Oberministrantin mit und hatte viele Möglichkeiten, kirchenmusikalisch aktiv zu werden. Dadurch stand für mich bald fest, Kirchenmusik stu-

dieren zu wollen. Ich begann Orgelunterricht beim Brandenburger Domkantor zu nehmen und assistierte ihm dort bei den Proben der Kantorei. Im Anschluss an mein



Abitur fing ich an, an der Universität der Künste Berlin Kirchenmusik zu studieren und verbrachte während meines Studiums außerdem ein Studienjahr in Köln, wo ich mein großes Interesse für den Chorgesang für alle Altersgruppen entdeckte. Vor allem

durch die Coronazeit, wo das gemeinsame Singen nur sehr eingeschränkt, wenn überhaupt möglich war, wurde mir vor Augen geführt, wie bereichernd das gemeinschaftliche Singen ist und dass das gemeinsame Singen als Gebetsform etwas ganz Besonderes für mich ist. Deshalb freue ich mich sehr, die aktive Chorarbeit in St. Marien übernehmen zu dürfen und von Jung bis Alt in Proben, Gottesdiensten und Konzerten meine Begeisterung teilen zu können. Außerdem freut es mich, dass durch die große, sich nicht wie in den meisten Kirchen auf der Empore befindenden Orgel die Möglichkeit, Menschen für die Orgelmusik begeistern zu können, wortwörtlich viel anschaulicher und greifbarer ist, und vor allem auch junge Menschen dadurch die Orgel als festen Bestandteil unserer Kirchenmusik ganz nah erleben können. Ich hoffe, dass ich meine Freude an der Musik und am Glauben teilen kann und freue mich darauf, die Pfarrei weiter kennenlernen zu dürfen.

Juliane Syrakow

Die neue Verwaltungsleiterin

Darf ich mich Ihnen kurz vorstellen? Mein Name ist Birgit Lehmann, und ich bin 1969 in dieser wundervollen und vielfältigen Stadt geboren. Die Gemeinde St. Nikolaus in Wittenau mit der dazugehörigen Kindertagesstätte hat mich in meinen Kindertagen betreut und katholisch begleitet. Dadurch fühle ich mich in Reinickendorf gut aufgehoben und verwurzelt. Mitte September habe ich die Aufgaben der Verwaltungsleitung zu je 50 %



für die Pfarreien St. Franziskus in Reinickendorf Nord und St. Klara in Reinickendorf Süd mit Neugier und Einsatzfreude begonnen. Ich komme aus der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf GmbH zu Ihnen. Dort hatte ich die Position der stellvertretenden Leitung im Patientenmanagement und die Position der Teamleitung im Abrechnungsmanagement inne. Die Aufgaben in der Verwaltung sind, wie ich

finde, wahnsinnig spannend, und mein jetziger Erfahrungsschatz kann mit der Position der Verwaltungsleiterin optimal verbunden werden. Darum habe ich die Entscheidung getroffen, die Arbeitsstätte zu wechseln und mein Know-how in die Pfarrei einzubringen und mir neue Kompetenzen im caritativen Bereich aufzubauen. Voraussichtlich werde ich dienstags und

freitags im Pfarreibüro St. Klara und mittwochs und donnerstags im Pfarreibüro St. Franziskus als Ansprechpartnerin persönlich vor Ort sein.

Über Ihre Inspiration und ein herzliches Kennenlernen freue ich mich genauso wie auf die neuen Aufgaben und Themen. Herzlichst

Birgit Lehmann

Vertrauensvolle Zusammenarbeit im neuen Pfarreirat

Mit der Gründung der neuen Pfarrei St. Klara - Reinickendorf Süd hat sich ein Pfarreirat konstituiert, der aus gewählten und berufenen bzw. aus Gemeinderäten oder Kirchenvorstand entsandten Mitgliedern besteht. Zentrale Aufgabe des Pfarreirats ist es, die pastorale Ausrichtung der Pfarrei durch das Erstellen, Evaluieren und das kontinuierliche Fortschreiben des Pastoralkonzepts der Entwicklungsphase mit dem Pastoralteam zu gestalten. Das ist ein Prozess, der nachvollziehbar erst am Anfang steht. Im ersten Jahr haben vier öffentliche Pfarreiratssitzungen, eine vom Pfarreirat organisierte Pfarrversammlung und ein Klausurtag des Gremiums stattgefunden. Dabei konnten viele Themen angesprochen und der aktuelle Entwicklungsstand besprochen werden. Dabei gilt es, dass die Mitglieder in eine neue Rolle schlüpfen. Sie müssen gemeinsam über gemeindeübergreifende Themenfelder entscheiden. Auch hier befinden wir uns noch im Prozess. Die Sitzungen finden jedoch stets in einer vertrauensvollen und wertschätzenden Atmosphäre statt. Um bei bestimmten Themenfeldern konkreter und spezifischer arbeiten zu können,

hat der Pfarreirat Ausschüsse gegründet bzw. bestehende Arbeitsgruppen in offizielle Ausschüsse überführt. Konkret sind das der Jugend- und Liturgieausschuss sowie der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Die Entscheidungen und Ergebnisse der Ausschüsse werden dann im Pfarreirat vorgestellt und bei Bedarf abgestimmt. Eine weitere Aufgabe des Pfarreirats, die alle Kirchgänger der Pfarrei betrifft, ist die Ausarbeitung und der Beschluss einer neuen Gottesdienstordnung. Dieses Projekt soll zum Beginn der Fastenzeit 2024 abgeschlossen sein.

Um als Pfarrei weiter zusammenzuwachsen und auch öffentlich erkennbar zu sein, wurde beschlossen, dass jährlich ein Pfarrfest stattfinden soll, welches im Wechsel in den fünf Gemeinden ausgerichtet werden soll. Erstmals soll dieses 2024 durchgeführt werden. Darüber hinaus soll wie bereits in diesem Jahr auch das Patronatsfest der Hl. Klara, wenn auch im kleineren Rahmen, als ein Pfarrfest begangen werden. Eine Gemeindefahrt nach Assisi ist ebenfalls in Planung.

Kilian Daske



Weltgebetstag am 1. März 2024

Frauen aller Konfessionen laden ein.



In ökumenischer Vielfalt haben christliche Frauen in Palästina den Gottesdienst erarbeitet. Dabei mussten sie auf weiten Strecken online zusammenkommen, zum einen bedingt durch die Einschränkungen während der Coronapandemie, zum anderen wegen der besonderen Herausforderungen ihrer alltäglichen Lebensbedin-

gungen in einem militärisch besetzten und kontrollierten Land. „Im Weltgebetstag-Gottesdienst hören wir auf das Wort Gottes und auf die Stimmen von Frauen, die ihre Hoffnungen, Ängste, ihre Freuden und Sorgen, ihre Chancen und Bedürfnisse teilen.“ Das soll auch 2024 mit Blick auf Palästina so sein, wo Christ:innen nur etwa ein Prozent der Bevölkerung ausmachen.

Hoffnung auf Frieden. Wenn wir auf die Stimmen der palästinensischen Christinnen hören, wird ihre Hoffnung auf Frieden, aber ebenso ihr Leiden an der unfriedlichen Wirklichkeit deutlich. Es ist nicht die Aufgabe des Weltgebetstages, einen Friedensplan für die Region und den seit Jahrzehnten anhaltenden Nahostkonflikt zu entwickeln. Wichtig ist es vielmehr, zuzuhören, wahrzunehmen und insbesondere für unterschiedliche Narrative offen zu sein, die die Wirklichkeit unterschiedlich deuten und weitergeben, und Diskussionsräume für verschiedene Erfahrungen zu bieten.

www.weltgebetstag.de

Palästina – Hoffnung auf das Band des Friedens

Gebet und Handeln für Gerechtigkeit und Frieden. Dafür steht der Weltgebetstag seit Jahrzehnten. In der Geschichte war das gemeinsame Gebet oft ein wichtiges Zeichen für Frieden und Versöhnung. So war es schon im Jahr 1949 als deutschen Frauen die Hand gereicht wurde – und so viel Anlass gibt es auch heute. Frieden – Das Wort hat für viele ein ganz neues Gewicht bekommen.

Als die Wahl auf Palästina als Weltgebetstags-Land vor vielen Jahren fiel, konnte niemand die politische Lage vorhersehen.

Sie wäre aber nicht ausschlaggebend gewesen für die Auswahl, das palästinensische Komitee mit der Liturgie zu beauftragen. Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstags-Land hörbar zu machen, ihnen nahe zu sein und ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören. „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3). Die Gebetsorte entnehmen Sie bitte den Aushängen und Vermeldungen.

Diakon Rui Wigand

Berliner und Brandenburger Karneval zu Gast in St. Rita

Liebe Karnevalsfreunde,

**die Prinzengarde der Stadt Berlin lädt ein
am Samstag, 13. Januar 2024 um 13.11 Uhr
zum 8. ökumenischen Gottesdienst
in St. Rita**



mit anschließendem Prinzenbiwak im Pfarrsaal. Der Berliner Carneval-Verein 1968 e.V. begeht sein 5x11-jähriges Jubiläum. Der Karnevalverband Berlin-Brandenburg feiert sein 3x11-jähriges Bestehen. Er repräsentiert als Dachverband viele Vereine von der Prignitz bis Frankfurt (Oder), von der Lausitz und der Mark Brandenburg bis in die Uckermark.

Herzliche Einladung zur Mitfeier.

Diakon Rui Wigand



Wenn Sie für die Anliegen der Caritas International spenden möchten, finden Sie hier die Bankverbindung.
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe,
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02.

Informationen zu den aktuellen Verwendungszwecken finden Sie unter www.caritas-international.de

PRÄVENTION VON SEXUALISierter GEWALT

Ein Sensibilisierungskurs zur Prävention von sexualisierter Gewalt (3 Stunden) wird am Donnerstag, 01. Februar 2024 von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Gemeinde Allerheiligen, Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin (Margale-Saal) angeboten.

Ein Basiskurs zur Prävention von sexualisierter Gewalt (6 Stunden) wird am Samstag, 17. Februar 2024 von 10.00 - 16.30 Uhr in der Gemeinde St. Rita, General-Woyna-Straße 55, 13403 Berlin (Augustinusraum) angeboten. Schulungsreferent: Diakon Rui Wigand
Anmeldungen an: rui.wigand@erzbistum-berlin.de oder mobil unter 0151 126 29 503 bis 15.01.2024. Bitte geben Sie neben Ihren Namen auch Ihre Kontaktdaten, Ihren Wohnsitz und Ihre Tätigkeit an, für die Sie den Kurs benötigen an.

Bildnachweise

S.1 Pixabay, Pfarrbriefservice; J. Schmidt; S.5 privat; S.7o privat; S.7u privat; S.9 J. Schmidt, G. Peter; S.10 WGT. de; S.11 Caritas International; S.12 Peter Schott/ Pfarrbriefservice; S.13 Albrecht Garsky/ Pfarrbriefservice; S.14 Congerdesign/pixabay/ Pfarrbriefservice; S.14 Pfarrbriefservice; S.15 M. Brüche; S.17 Daria-Yakovleva /pixabay/pfarrbriefservice; S.18 J. Wittig; S.19 J. Schmidt; S.21 J. Wittig; S.24 J. Wittig; S.22 www.sternsinger.de; S.26, 27, 28, 29, 40, 41 T. Angenendt; S.29 Peter Weidemann/ Pfarrbriefservice; S.30 E. Buhse; S.32 S. Klein; v33 T. Angenendt; S.34o privat; S.34u A. Lehmann; S.39 L. Kahl; S.40 K. Keuchel; S.44 J. Schmidt; S.45 A. Krenzer; S.46o A. Obst; S.46u privat; S.47 J. Schmidt; S.48 G. Peter; S.51 G. Peter; S.57o G. Peter; S.55 E. Schulze Frenking; S.56 www.skm-berlin.de; S.59 G. Mayer; S.61 E. Schulze Frenking; S.62 C. Thomas; S.63 C. Segieth; S.60 G. Mayer, C. Thomas, E. Schulze Frenking; S.64 Pfarrbriefservice, P. Weidemann; S.66 T. Angenendt; S.68 privat



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.





Die Namen können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten auch all denen, die hier nicht genannt werden können.

Es empfangen das Sakrament der Taufe



Die Namen können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



Es spendeten sich das Sakrament der Ehe

Die Namen können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Es gingen heim in die Ewigkeit



Die Namen können Sie nur in der Druckausgabe lesen.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name hier nicht genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (433 84 00). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2024 HEILIGENSEE / KONRADSHÖHE

21.-26.1.2024

„Und das ist erst der Anfang...“
Zugänge zur Urgeschichte (1 Mose / Gen)



SONNTAG, 21.1.2024, 18.00 Uhr

Evang. Waldkirche, Stolpmünder Weg 35

1 Mose / Gen 1,1-2,4 – Zeit und Raum (1)

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst

Pfr. Michael Glatter (evang.) / Pfr. Matthias Brühe (kath.)



MONTAG, 22.1.2024, 19.00 Uhr

Kath. Kirche St. Marien Maternitas, Schulzendorfer Str. 74-78

1 Mose / Gen 3,1-24 – Gut und Böse (2)

Pfr. Matthias Brühe (kath.)



DIENSTAG, 23.1.2024, 19.00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum Tegelort, Beatestr. 29a

1 Mose / Gen 4 – Fluch und Schutz (3)

Pfrin. Jana Wentzek (evang.)



MITTWOCH, 24.1.2024, 19.00 Uhr

Evang. Matthias-Claudius-Kirche, Schulzendorfer Str. 19-21

1 Mose / Gen 6,1-4 – Fleisch und Geist (4)

Pfr. Michael Glatter (evang.)



DONNERSTAG, 25.1.2024, 19.00 Uhr

Evang. Waldkirche, Stolpmünder Weg 35

1 Mose / Gen 7, 1-10 und 8,18-25 – Tod und Rettung (5)

Pfrin. Andrea Paetel (evang.)



FREITAG, 26.1.2024, 19.00 Uhr

Evang. Dorfkirche, Alt-Heiligensee 45/47

1 Mose / Gen 9,1-17 – Bund und Leben (6)

Diakon Ekkehart Selent (evang.)

Neuer Diözesanrat konstituiert

In der St. Bartholomäus Kirche hat sich Ende September der Diözesanrat für die Amtsperiode 2023 bis 2026 konstituiert. Er war geprägt von Wahlen und der Weichenstellung für die Arbeit in den kommenden drei Jahren. Bei den Wahlen wurde die bisherige Vorsitzende, Dr. Karlies Abmeier, bestätigt. In ihrer Vorstellungsrede machte sie deutlich: „Wir haben eine Botschaft als Kirche und wir müssen sie sichtbar machen. Das gelingt aber nur, wenn wir gemeinsam mit Schwung und Freude an unsere Aufgaben herangehen.“ Folgende Arbeitsbereiche wurden eingerichtet: Der *Sachausschuss Kirche in Politik und Gesellschaft* beschäftigt sich mit allgemeinen politischen Fragen auf Bistumsebene und hat bereits jetzt eine *AG gegen Rechtsextremismus* und eine *AG Kinder-, Jugend- und Familienarmut* eingerichtet. Der *Sachausschuss Laudato si'* beschäftigt sich mit der Umweltgerechtigkeit und Menschenrechtsfragen im Sinn der gleichnamigen Enzyklika. Der *Sachausschuss Ökumene und interreligiöser Dialog* legt seinen Schwerpunkt auf die Beziehungen zur Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz und zu den orthodoxen Kirchen in unserem Bereich. Der *Sachausschuss Pastoralentwicklung* hat vor allem die Pfarreien im Blick und will sich mit der *AG Pfarrei- und Gemeindeentwicklung und -vernetzung* unterstützend an die Pfarreien wenden, nicht zuletzt damit auch in den Pfarreien Synergieeffekte bewirkt werden können. Darüber hinaus setzt die AG

Aufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt ihre Arbeit fort. Nicht zuletzt gibt es einen *Sachausschuss Schule und Kinder- und Jugendarbeit*, der sich u. a. mit dem Religionsunterricht und den katholischen Schulen auseinandersetzen wird. Einen ersten Beschluss fasste die Vollversammlung zum Thema „Jugend braucht Räume“, in dem es darum geht, dass Jugendliche „gelingende soziale Beziehungen bilden, Gemeinschaft im Glauben erfahren und ihre eigene Identität und Persönlichkeit entwickeln.“ Eine Voraussetzung dafür seien Räume, die sie selbst gestalten und selbst verwalten sowie kontinuierlich und langfristig nutzen können. Alle weiteren Informationen, etwa zum neuen Vorstand, können Sie auf der Seite des Diözesanrats (www.dioezesanrat-berlin.de/) abrufen oder auch im Newsletter Diözesanrat (www.dioezesanrat-berlin.de/veroeffentlichungen/dioezesanrat-direkt/) nachlesen.

Der Vertreter im Diözesanrat für unsere Pfarrei St. Klara ist Florian Groth (St. Marien Reinickendorf). Er wird vertreten von Andrea Rösch (St. Rita). Auch die Vorsitzende Karlies Abmeier wohnt in unserer Pfarrei in der Gemeinde St. Marien Maternitas. Wir drei freuen uns über Anregungen aus der Pfarrei.

Dr. Karlies Abmeier

Spielenachmittage in St. Joseph

Seit September gibt es sie – Spiele-Nachmittage in St. Joseph. Hier haben Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr und Kinder zwischen 5 und 8 Jahren von 16.30 bis 17.30 Uhr die Möglichkeit, mit Kindern in ihrem Alter neue Spiele kennenzulernen. Wir spielen Brettspiele, Kartenspiele, Bewegungsspiele und wer mag, kann auch gern ein eigenes Spiel mitbringen. Das sollte das Kind aber schon so gut kennen, dass es uns die Regeln erklären kann. Wer sich von den kleineren Gästen noch nicht allein traut, darf gern auch Mama, Papa, Geschwister, Freunde oder eine andere Person mitbringen. Damit die Spielenachmittage gut geplant werden können, wäre es toll, wenn spielfreudige Kinder von den Eltern

vorher angemeldet werden. Wer aber erst spontan die Zeit dafür findet, ist auch ohne Anmeldung herzlich willkommen. Anmeldungen unter rkn@mail.de oder per SMS/WhatsApp 0177/412 6225. So kann ich informieren, falls ein Termin abgesagt werden muss.

Die nächsten Termine sind montags:
04. und 18. Dezember 2023
08. und 22. Januar 2024
05. und 19. Februar 2024

Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit spielbegeisterten Kindern!

Jessica Wittig

Kinderfasching in St. Bernhard

**Am 27.01.2024 lassen wir ab 15.00 Uhr
Bonbons regnen und Musik dröhnen.**

**Bunt verkleidet wollen wir mit vielen Kindern und
Jugendlichen Fasching feiern.**

Natürlich gibt es auch Getränke und Snacks.

**Bitte meldet euch per WhatsApp bei Tanja
0171 264 7191 bis zum 19.01.2024 an.**

Agatha, Damian und Tanja

Sankt Klara JUGEND Tag

02.12.2023

Ab 14 Jahren

Wir sorgen für:

Rätselspaß, Tour durch Berlin-City in
kleinen Teams, Lunchpakete,
Jugendgottesdienst, Mittagessen, Zeit
zum Austausch, Spiele, Snacks,
Getränke, Musik

Ihr bringt mit:

Eine BVG Karte für den ganzen Tag,
euer Smartphone (wenn vorhanden
mit mobilen Daten),
Trinken für unterwegs,
Zeit (wir starten früh und enden spät),
Grips und gute Laune

Eure Anmeldung...

nimmt Jessi entgegen, entweder per Mail:
rkn@mail.de oder per WhatsApp: 01774126225

Anmeldeschluss: 15.11.23

Treffpunkt und Zeit teilen wir Euch nach
verbindlicher Anmeldung eine Woche vor der
Veranstaltung per E-Mail oder WhatsApp mit.

Familien- und Jugendgottesdienste der Pfarrei St. Klara

Familiengottesdienste Dezember 2023 bis Februar 2024



Herz Jesu

17. Dezember	09.30 Uhr
21. Januar	09.30 Uhr
18. Februar	09.30 Uhr

St. Joseph (Familien- Wortgottesdienst)

10. Dezember	10.00 Uhr
07. Januar	10.00 Uhr
18. Februar	10.00 Uhr

St. Marien Maternitas

03. Dezember	11.15 Uhr
07. Januar	11.15 Uhr
04. Februar	11.15 Uhr

St. Bernhard / Allerheiligen

ohne feste Termine

St. Rita

10. Dezember	11.30 Uhr
14. Januar	11.30 Uhr
11. Februar	11.30 Uhr

St. Marien

07. Januar	09.30 Uhr
04. Februar	09.30 Uhr

Kinderkirche am 17.12., 21.01. und 18.02.

Jugendgottesdienste

02. Dezember	16.30 Uhr St. Joseph
13. Januar	18.30 Uhr St. Rita
10. Februar	16.30 Uhr St. Joseph

Termine Kinder und Familien

Dezember

Sa 02.12.23	10.30 Uhr	Offene Kindergruppe, HJ
So 03.12.23	10.30 Uhr	Krippenspielprobe nach dem Gottesdienst (s. Seite 52), StM
Mo 04.12.23	15.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder von 3 bis 5 Jahren, StJ
	16.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder von 5 bis 8 Jahren, StJ
Sa 09.12.23	10.00 Uhr	Familienbrunch, HJ
So 10.12.23	10.00 Uhr	Familienandacht, anschl. Familiencafé, StJ
So 10.12.23	10.30 Uhr	Krippenspielprobe nach dem Gottesdienst, StM
So 16.12.23	14.30 Uhr	RKN mit Übernachtung (s. Seite 21), StR
So 17.12.23	10.30 Uhr	Krippenspielprobe nach dem Gottesdienst
	12.00 Uhr	Weihnachtswerkstatt, Basteln mit Kindern und Familien, StM
Mo 18.12.23	15.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder von 3 bis 5 Jahren
	16.30 Uhr	Spielenachmittag für Kinder von 5 bis 8 Jahren, StJ
Sa 23.12.23	11.00 Uhr	Krippenspiel Generalprobe, StM
Mi 27.12.23	15.30 Uhr	Zentraler Aussendungsgottesdienst der Sterninger in St. Bonifazius, Yorckstr. 88/89, 10965 Berlin
Fr 29.12.203	18.00 Uhr	2. Treffen der Sternsinger mit Singen und Film ansehen, StB

Januar

So 07.01.24	10.00 Uhr	Familienandacht, anschl. Familiencafé, StJ
So 07.01.24	10.30 Uhr	Offene Kindergruppe zum Sternsingen, HJ



Fortsetzung Termine Kinder und Familien

Mo 08.01.24	15.30 Uhr	Spielnachmittag für Kinder von 3 bis 5 Jahren
	16.30 Uhr	Spielnachmittag für Kinder von 5 bis 8 Jahren, StJ
Mo 22.01.24	15.30 Uhr	Spielnachmittag für Kinder von 3 bis 5 Jahren
	16.30 Uhr	Spielnachmittag für Kinder von 5 bis 8 Jahren, StJ
Sa 27.01.24	15.00 Uhr	Kinderfasching, StB

Februar

Sa 03.02.24	10.30 Uhr	Offene Kindergruppe, HJ
So 04.02.24	10.30 Uhr	Kinderfasching nach der Hl. Messe, StM
Mo 05.02.24	15.30 Uhr	Spielnachmittag für Kinder von 3 bis 5 Jahren, StJ
	16.30 Uhr	Spielnachmittag für Kinder von 5 bis 8 Jahren, StJ
Sa 10.02.24	10.00 Uhr	Familienbrunch, HJ
So 18.02.24	10.00 Uhr	Familienandacht, anschl. Familiencafé, StJ
Mo 19.02.24	15.30 Uhr	Spielnachmittag für Kinder von 3 bis 5 Jahren, StJ
	16.30 Uhr	Spielnachmittag für Kinder von 5 bis 8 Jahren, StJ

Termine Jugend

Dezember

Sa 09.12.23	15.00 Uhr	Teenie Treff, StR
Sa 09.12.23	05.00 Uhr	Roratemesse der Jugend, St. Bonifazius, Yorckstr. 88/89, 10965 Berlin
Sa 16.12.23	18.30 Uhr	Jugendtreff, StM

Für Januar und Februar lagen noch keine Termine vor.

Gemeinden:

JH = Herz Jesu | StJ = St. Joseph | StB = St. Bernhard | StM = St. Marien | StR = St. Rita

Firmung 2024

Die Firmvorbereitung hat begonnen. Trotz der unruhigen, unfriedlichen und ungewissen Zeit in der wir gerade leben, machen sich knapp 40 junge Menschen unserer Pfarrei auf den Weg. Der Weg ist das Ziel und mündet im kommenden Frühjahr in eine Entscheidung: Firmung – ja oder nein? In den kommenden Wochen finden Sie, wechselnd zwischen unseren Kirchen,

einen kleinen Baum, der mit Blättern behängt ist. Jede Firmbewerberin, jeder Firmbewerber hat ein solches Blatt gestaltet. Nehmen Sie sich gerne einen Augenblick Zeit, lassen sich von einem Symbol, einer Farbe, einem Namen ansprechen und schließen Sie diesen jungen Menschen in Ihr Gebet mit ein. Gebet verbindet, unterstützt und stärkt. Lassen Sie diese Kraft spürbar werden.

Das Firmvorbereitungsteam

RKN - RELIGIÖSER KINDERNACHMITTAG
16. BIS 17. 12. 2023



FÜR KINDER & TEENIES

Start: 14:30 Uhr, im Pfarrsaal von St. Rita

Was wir machen:

Plätzchen backen, spielen und basteln, gemeinsames Abendessen: Pizza,
Weihnachtsfilm, Übernachtung, Gottesdienstbesuch am Sonntag,
Abholung Sonntag ca. 12:45 Uhr

Mitbringen: 5€, Nudelholz*, Ausstechformen* (*mit Namen beschriftet)

Schlafsachen inkl. Isomatte, Schlafsack, Zahnbürste etc.,

Einverständniserklärung der Eltern

Anmeldung: bis zum 10.12.23 an rkn@mail.de oder 01774126225

Dreikönigssingen 2024



Der Herbst beginnt gerade, aber einige von uns sind mit den Gedanken bereits im kommenden Jahr bei der Sternsinger Aktion 2024, die wir wiederum als Pfarrei tatkräftig unterstützen möchten. Dieses Mal steht die Aktion unter dem Motto: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

In Amazonien, das sich über neun süd-amerikanische Länder erstreckt, befindet sich der größte, älteste und artenreichste Regenwald unserer Welt. In diesem Gebiet leben 33 Millionen Menschen aus rund 400 verschiedenen Ethnien. Durch die Artenvielfalt ihrer Region finden die dort lebenden Menschen alles, was sie für das tägliche Leben und ihren Unterhalt benö-

tigen. Leider ist dies durch Brandrodung, Abholzung der Wälder und Ressourcen- ausbeutung immer weniger möglich. Die Menschen dort kommen nach und nach in einen Gewissenskonflikt zwischen ihrer Tradition und der Moderne. Die Leidtragenden sind, wie überall, zu einem Großteil die Kinder. Die kolumbianische Stiftung „Wege der Identität“ arbeitet seit rund zwanzig Jahren mit den Menschen in der Amazonasregion. Sie haben das Projekt Aulas Vivas (lebendige Klassenzimmer) ins Leben gerufen. Hier lernen Jung und Alt miteinander und voneinander, wie eine nachhaltige Bewirtschaftung die Brandrodung ersetzen kann, legen Waldgärten an und lernen, was zu einer gesunden Ernährung gehört. Auch traditionelle Tänze und Bräuche sind feste Bestandteile der Aulas Vivas.

Bitte unterstützen Sie die Aktion, da die Bedrohung des Regenwaldes nicht nur das Gebiet Amazonien betrifft, sondern die ganze Welt. Der Regenwald trägt dazu bei, einen großen Teil des CO₂ zu binden und somit die Erderwärmung zu verlangsamen. Somit unterstützen Sie einen respektvollen Umgang mit der Natur, um die Schöpfung Gottes zu bewahren.

Sonja Sobek

GEMEINSAM
FÜR UNSERE ERDE
✨ IN AMAZONIEN UND WELTWEIT



Am 06.01.2024 ist es wieder soweit. Endlich dürfen wir wieder ganz ohne Einschränkung als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. Junge Engagierte kommen als Heilige drei Könige verkleidet zu Ihnen nach Hause. Sie

bringen den Segen Gottes und schreiben nach altem Brauch an die Tür: 20*C+M+B+24
Christus Mansionem Benedicat – Christus, segne dieses Haus.

Martina Groth



Herz Jesu mit St. Joseph und St. Marien Maternitas

Ansprechpartnerinnen: Ulrike Schäfer und Christina Deichsel, mobil 0160 9492 7780

2. Treffen für die Könige 16.12.23, von 10-12 Uhr in Herz Jesu

Hausbesuche: 06.01.2024, 10-16 Uhr in **St. Joseph**

07.01.2024 ab 13.00 Uhr in **Herz Jesu** und **St. Marien Maternitas**

Sternsingervorträge 06.01.2024, 14-16 Uhr **Jesus Christus Kirche** in Konradshöhe

Anmeldungen zu Hausbesuchen oder Vorträgen ab 3. Advent in den ausliegenden Listen oder per Mail: sternsinger.besuchen@gmail.com



St. Bernhard-Allerheiligen

Ansprechpartner: Damian Sobek, mobil 0173 237 5264

Hausbesuche: 07.01.2024

Anmeldungen: vom 1. Advent bis Weihnachten in Listen, die in den Kirchen ausliegen



St. Marien

Ansprechpartnerin: Claudia Dolling, Tel. 492 54 41

Hausbesuche: 06. 01.2024

Anmeldungen: Wünschen Sie einen Besuch der Sternsinger, so füllen Sie bitte einen in der Adventszeit hinten in der Kirche ausliegenden Anmeldezettel aus und stecken diesen in die dafür bereitgestellte Box. Wir werden uns einige Tage vor dem Lauf bei Ihnen melden, um die ungefähre Zeit anzugeben, zu der Sie die Sternsinger erwarten können. Alle teilnehmenden Mädchen und Jungen freuen sich auf diesen Besuch und danken schon jetzt für die herzliche Aufnahme. Wir werden auch wieder am 06.01. und 07.01.2024 nach den Hl. Messen Briefumschläge auslegen, falls es noch weiteren Bedarf an Segensbriefen gibt. Diese werden von den teilnehmenden Kindern selbst gestaltet und sind ganz sicher auch zusätzlich ein wunderbares Mitbringsel für alle, die keine Möglichkeit des persönlichen Besuchs haben.

Für das Sternsinger-Team: Martina Groth



St. Rita

Ansprechpartner: David Vu, Sternsinger_strita@aol.com

Hausbesuche: 06. und 07.01.2024

Anmeldungen: Bitte in der Adventszeit in die ausliegenden Listen eintragen.



Der mit den Kinderwünschen geschmückte Baum steht ab dem **25. November** im Vorraum der Kirche in St. Rita.

Wer einem Kind eine Freude machen möchte, kann einen Wunsch-Stern „pflücken“ und das Geschenk im Wert von bis zu 15 € in den nächsten Tagen besorgen. In weihnachtliches Geschenkpapier verpackt und gut sichtbar mit dem Wunsch-Stern beklebt, um das Geschenk zuordnen zu können, soll das Geschenk bis zum **10. Dezember 2023** in St. Rita abgegeben werden.

Die Geschenke werden dann an die Einrichtung weitergeleitet.

Bei Fragen wenden Sie sich an Jessica Wittig unter 0177 412 6225 oder per E-Mail an rkn@mail.de.

Die trotzige Adventskerze

„Nein“, sagte die honiggelbe Kerze am Adventskranz, als sich ihr eine Hand mit einem brennenden Streichholz näherte. „Ich will nicht brennen, schmelzen, zerfließen, weinen, schrumpfen, bis nichts mehr von mir übrig geblieben ist.“ Sie schüttelte sich und sie wehrte sich so sehr, dass ihr Docht das Feuer nicht anzunehmen vermochte. „Autsch“, schrie eine Menschenstimme, als das Streichholz abgebrannt war. „Nun habe ich mich verbrannt.“ Ein zweites Streichholz zischte auf, und wieder näherte sich eine heiße Feuerflamme der Kerze. All ihre Kraft musste die Kerze sammeln, um sich gegen die Flamme zu wehren, bis auch das zweite Streichholz abgebrannt war und die Menschenstimme wieder „Au!“, und „blöde Kerze!“ rief. Doch schon flammte das dritte Streichholz auf. Nichts. Wie durch ein Wunder blieb der Docht unversehrt. Auch beim vierten, fünften, sechsten und siebten Streichholz. Vergebens. Kein Adventslicht erhellte den Raum.

Die Kerze freute sich. „So ist es recht“, murmelte sie. „Nun werde ich für immer und ewig hier im Zimmer stehen können. Wie schön.“ „Wie gemein!“, sagte eine Kinderstimme traurig. „Nun haben wir nur einen Adventskranz mit drei Kerzen.“ „Nichts da!“, schimpfte die Menschenstimme wieder. „Diese Kerze taugt nichts. Wir ersetzen sie durch eine neue.“ Und ehe sich die Kerze versah, wurde sie aus dem Adventskranz gerissen und aus dem Fenster geworfen. Sie landete auf der Straße vor dem Hund Timmi, der auf der Suche nach etwas Essbarem durch die Straßen streunte. Timmi zögerte nicht lange. Er roch an der Kerze, hob sie auf und machte sich auf den Weg

in die wintertrübe Laubenkolonie. Dort saß Herr Franke, der vor einigen Monaten seine Frau verloren hatte, frierend und traurig in einer Hütte im Dämmerlicht und grübelte. „Oh, eine Kerze!“, rief er, als Timmi die Hütte betrat, und seine Augen fingen an zu strahlen. „Was für eine Überraschung! Danke, Timmi.“ Er streichelte vorsichtig über den honiggelben Bauch der Kerze und flüsterte: „Danke, kleine Kerze.“ Dann zündete er mit zittrigen Fingern ein Streichholz an. Zisch!!!

Zisch? Die Kerze erschrak. Aber jetzt mochte sie sich nicht mehr wehren. Zu sehr freute sie sich über das glückliche Gesicht des Mannes. Zisch – nahm ihr Docht die Flamme an. Ein sanftes Licht erhellte nun die schäbige Hütte und das leise Lächeln des Mannes, der in das Kerzenlicht blickte. „Siehst du, Timmi“, sagte Herr Franke, während er den Hund kraulte, „nun ist auch zu uns die Weihnachtszeit ein bisschen näher gekommen. Es gibt sie noch, die kleinen Wunder...“
Elke Bräunling



Gemeinde Herz Jesu mit St. Joseph

Adressen

Gemeinde- und Pfarrkirche Herz Jesu

Am Brunowplatz, 13507 Berlin

Gemeindebüro

Brunowstr. 37, 13507 Berlin
Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241
gemeinde@herz-jesu-tegel.de
www.herz-jesu-tegel.de

Sekretärin

Irene Wrobel

Öffnungszeiten **NEU**

dienstags 09.00 - 10.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Kirche St. Joseph

Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin

Sprecherteam Gemeinderat

Sebastian Gromig
Roger Olszok

Ansprechpartner Prävention

Florian Wittig und Regina Will
Kidskoopsued@gmail.com

Gruppen und Kreise

Ausschuss Geflüchtete & Migration

Dr. Ninh
Thuha.Ninh@web.de
Ulrich Hermanski

Ausschuss Jugend

Daniel Hanisch, mobil 0176 4188 2284



Gemeindekirchenmusiker

Matthias Golla
mobil 0175 1598 419
info@matthiasgolla.de

Kindertagesstätte St. Joseph

Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin
Leitung: Nadine Usbek, Trixi Sonnen
Tel. 433 70 24
kita@herz-jesu-tegel.de

Caritas Sozialstation

Brunowstr. 36, 13507 Berlin
Tel. 430 98 30

Kirchenchor

montags 19.30 Uhr
im Pfarrsaal von St. Joseph
Ulrich Wünschel, mobil 0176 641 439 87
ulrichwuenschel@gmail.com

Herz Jesu**Lokalausschuss**

Regina Will, Tel. 434 15 43

Förderverein „Freunde der kath.**Kirche Herz Jesu Tegel e.V.“**

verein@herz-jesu-tegel.de

www.Herz-Jesu-Tegel.de/Verein

IBAN: DE03 8306 5408 0004 2195 89

Besuchskreis (Herz Jesu und St. Joseph)

(Termine telefonisch erfragen)

Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Christliche Meditation

jeden 2. Montag 18.30 Uhr

Monika Matalik, mobil 0177 643 72 72

m.matalik@t-online.de

Offene Hagiogruppe

jeden 2. Montag 19.30 Uhr

Monika Matalik, mobil 0177 643 72 72

m.matalik@t-online.de

**Kolpingfamilie Herz Jesu**

nach Vereinbarung

Manfred Potrykus, Tel. 431 19 89

Kreuzbund

donnerstags 18.00 Uhr

Tegeler Glaubensgespräch für jedermann

jeden 1. Dienstag 18.00 Uhr

Edith Buhse, Tel. 431 85 25

Offene Kindergruppe (ab 8 Jahren)

jeden 1. Samstag 10.30 - 12.00 Uhr

Ulrike Schäfer, mobil 0152 34 27 15 53

fami.schaefer@gmail.com

Glaubenskreis

monatlich nach Absprache

Marion Baer, mobil 0172 661 17 72

Ökumenisches Bibelteilen

jeden 2., 3. und 4. Dienstag 18.30 Uhr

Ragnhild Stock, Tel. 433 02 31

Legio Mariae

samstags 10.30 - 12.00 Uhr

Merelina Hannich, Tel. 434 72 17

Familienbrunch

jeden 2. Samstag 10.00 Uhr

Cornelia Munz-Frankiewicz

familienbrunch@gmx.de

Georgsaal

St. Joseph**Lokalausschuss**

Andrea Stohr
mobil 0173 233 10 79
andrea-stohr@gmx.de

Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.

Florian Heymen, fheymen@web.de
IBAN: DE92 1001 0010 0005 0231 08

Elternkreis**Familienkreis****Familienandacht**

Fam. Henke und Fam. Gromig / Stohr
familienandacht@gmx.de

Förderverein Kita St. Joseph

IBAN: DE90 8306 5408 0005 3569 97
Anna Korge-Rothe

Termine**Dezember**

Fr 01.12.23	19.00 Uhr	Lokalausschuss Herz Jesu, HJG
So 03.12.23	09.30 Uhr	Festmesse: 20 Jahre Legio Mariä , anschl. Feier im Kolpingsaal, HJ, (Seite 30)
Di 05.12.23	18.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Das Lehramt der Kirche“, HJK
So 10.12.23	10.00 Uhr	Familienandacht , anschl. Familien-Café im Gemeindehaus, StJ
So 10.12.23	10.30 Uhr	VenaGo , Chinesische Küche und adventlich Bewährtes und adventliches Trödelangebot, HJG
So 10.12.23	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Chor , HJ
Mo 11.12.23	18.30 Uhr	Christliche Meditation , HJK
Mo 11.12.23	19.30 Uhr	Hagiogruppe , HJG
Sa 16.12.23	10.00 Uhr	Krippenaufbau – Fleißige Helfer sind willkommen. HJ
Sa 16.12.23	17.30 Uhr	„Adventsgrillen“ im Anschluss an die Vorabendmesse, StJ
Mo 18.12.23	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Senioren-Adventsfeier , HJ
So 24.12.23	09.30 Uhr	Heiliger Abend , Hl. Messe, HJ
	15.30 Uhr	Krippenandacht , StJ
	19.00 Uhr	Christmette , StJ
	21.00 Uhr	Christmette , HJ
Mo 25.12.23	09.30 Uhr	1. Weihnachtstag , Hl. Messe, HJ
Di 26.12.23	09.30 Uhr	2. Weihnachtstag , Hl. Messe mit Chor, HJ
	10.30 Uhr	Hl. Messe, StJ
So 31.12.23	09.30 Uhr	Silvester , Hl. Messe, HJ
	16.30 Uhr	Andacht zum Jahresschluss , StJ

St. Joseph



Januar

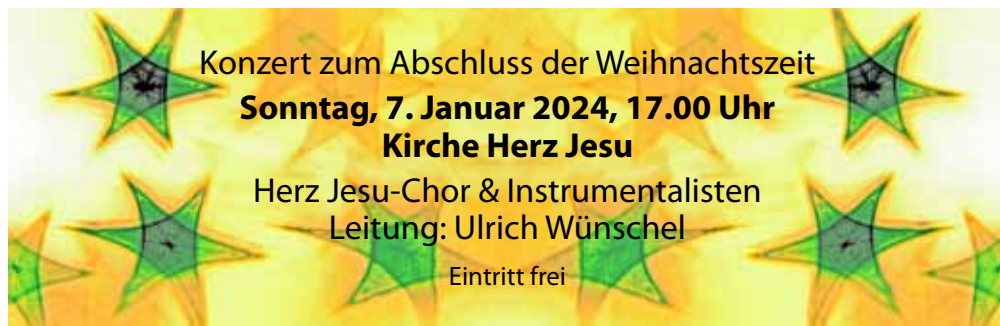
Di	02.01.24	18.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann, „Übernatürlicher Glaubenssinn und Wachstum im Glaubensverständnis“, HJK
So	07.01.24	10.00 Uhr	Familienandacht , anschl. Familien-Café im Gemeindehaus, StJ
		17.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Kirchenchors, HJ
Mo	08.01.24	18.30 Uhr	Christliche Meditation , HJK
		19.30 Uhr	Hagiogruppe , HJG
So	14.01.24	10.30 Uhr	VenaGo startet ins neue Jahr mit neuen Suppen, Leckereien und einem Quiz zum Jahr 2024, HJG
Sa	20.01.24	16.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Neujahrsumtrunk des Förderkreises, StJ
So	28.01.24	20.00 Uhr	Predigtenachgespräch , HJC

Februar

Sa	03.02.24	09.30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen , StJ
So	04.02.24	09.30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen , HJ
		19.00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen , HJ
Di	06.02.24	18.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann, „Christus – das einzige Wort der Hl. Schrift“, HJK
So	11.02.24	10.30 Uhr	Faschings-VenaGo , Erscheinen mit Hut erwünscht Karnevals-Speisen und Überraschungen, HJG
Mo	12.02.24	18.30 Uhr	Christliche Meditation , HJK
Mo	12.02.24	19.30 Uhr	Hagiogruppe , HJG
So	18.02.24	10.00 Uhr	Familienandacht , anschl. Familien-Café im Gemeindehaus, StJ
So	25.02.24	20.00 Uhr	Predigtenachgespräch , HJC

HJ = Herz Jesu | HJK = Herz Jesu Kirche | HJG = Herz Jesu Georgsaal | HJC = Herz Jesu
Christophorusraum | GHJ = Gemeindesaal (Kolping) Herz Jesu | StJ = St. Joseph

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen



Jubiläum - 20 Jahre Legio Mariä in Herz Jesu am 3. Dezember 2023

Die Legio Mariä ist eine internationale katholische Laienbewegung, die der Einladung Jesu zur Nachfolge bewusst folgt. Sie versucht, das Evangelium zu leben und will die Christen im Glauben stärken. Grundgedanke ist, durch Maria zu Jesus zu kommen. Weltweit gibt es ca. 3 Millionen aktive und ca. 10 Millionen betende Mitglieder. Um ein aktiver Legionär zu werden, legt man ein feierliches Versprechen ab, in dem das absolute kindliche Vertrauen auf Marias Fürsprache und Führung zum Ausdruck kommt.

Das Bild Marias

Ich sehe dich in tausend Bildern,
Maria lieblich ausgedrückt,
doch keins von allen kann dich schildern,
wie meine Seele dich erblickt.

Ich weiß nur, dass der Welt getummelt
seitdem mir wie im Traum verweht
und ein unnennbar süßer Himmel
mir ewig im Gemüte steht.

Novalis Friedrich Frh. von Hardenberg

Frank Duff, 1889 in Dublin/Irland geboren, gründete 1921 mit Pater Michael Toher die „Gemeinschaft Unserer Lieben Frau von der Barmherzigkeit“. Die Mitglieder waren zu Beginn nur Frauen. Ab 1925 hieß die Gemeinschaft dann „Legio Mariä“. Bis zu seinem Tod 1980 leitete Frank Duff die weltweite Ausbreitung der Legio mit heroischer Hingabe. 1979 wurde ihm die Ehre zuteil, von Papst Johannes Paul II. in einer Privataudienz empfangen zu werden. Durch den Erzbischof von Dublin, Desmond Connell, wurde 1986 sein Seligsprechungsprozess eingeleitet.

Die Legio Mariä in der Gemeinde Herz Jesu, die den Namen „Sitz der Weisheit“ trägt, wurde am 03.12.2003 von Pater Hans Schädle gegründet. Er nahm an unseren Sitzungen teil, übernahm die geistliche Leitung, hielt die Allocutio, die geistliche Ansprache, und erteilte uns zum Schluss den Segen. Fünf Jahre war er Pfarrer von Herz Jesu.



Restaurierte Marienstatue in Herz Jesu

Im Juni dieses Jahres übernahmen wir Legionäre die Restaurierung der Mutter Gottes-Statue in Herz Jesu. Am 22. Juli 2023 unternahmen wir unter der Leitung von Pfarrvikar Ricardo Garcés Sanchez eine Pilgerfahrt zum Kloster Marienstein. Dort feierten wir zum Fest der Maria Magdalena die Hl. Messe. Außerdem besuchten wir die Wallfahrtskirche in Rosenthal. Wir dankten

Ein Friedensgebet

Herr, Gott des Friedens,
erhöre unser Flehen!

Herr, hilf Du uns!

Schenke Du uns den Frieden,
lehre Du uns den Frieden,
führe Du uns zum Frieden!

Öffne unsere Augen und unsere Herzen,
und gib uns den Mut zu sagen:

„Nie wieder Krieg!“

Mit Krieg ist alles zerstört!

Gott für einen wunderschönen Tag.
Die aktuellen Präsidiumsamtsträger sind:
Merelina Hannich (Präsidentin), Nadrianina Rasamimanana (Kassenführerin), Uta Amlang (Schriftführerin). Eine Zweigniederlassung der Legio Mariä gibt es in Frankfurt/Main.

Am 03. Dezember 2023 nach der 9.30 Uhr-Messe in Herz Jesu sind alle Besucher herzlich in den Kolpingsaal zur Feier unseres Jubiläums eingeladen.

Uta Amlang

Neues aus dem Lokalausschuss Herz Jesu

Der erste Versuch der Wiederbelebung des Lokalausschusses fiel zunächst etwas dürftig aus. Dem schoben wir deshalb rasch einen zweiten Termin nach und trafen uns erneut Anfang Oktober. Es ging zuerst um den entfernten Flieder in der kleinen Sitzecke hinter der Kirche. Uns wurde versichert, dass die Wurzeln noch im Boden wären und er im nächsten Jahr wieder austreiben würde. Sollte das nicht so sein, werden wir eine Neupflanzung veranlassen. In Zukunft wollen wir uns über Gartenarbeiten besser abstimmen, da es doch einiges Unverständnis über diese Aktion gab.

Kirchenbesucher haben es inzwischen längst bemerkt. Der Opferkerzenständer am Marienaltar wurde mit einem neuen Kerzensystem ausgestattet. Da die Glasbehälter immer wieder neu mit den Kerzen bestückt werden können, spart das Plastik. Auch wenn uns versichert wird, dass die bisherigen Plastikhüllen mehrfach benutzt werden, so sahen wir doch, dass es öfter

angeschmolzene Behälter gab, die zu vernichten waren. Wir hoffen, einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten und werden das bis Anfang Februar 2024 testen. An der Pieta bleibt es zunächst bei den bisherigen Opferkerzen, da der Kerzenständer für die Glasbehälter noch ungeeignet ist. Dort steht jetzt auch eine Kasse.

Es war uns eine große Freude, dass nach monatelangem Nachfragen und Warten die Beleuchtung in der Kirche wieder



Der neue Opferkerzenständer in Herz Jesu

einigermaßen funktioniert. Es war für alle Küster und Kirchenöffner eine sehr unbefriedigende Situation, dass besonders an trüben Tagen die Kirche sehr dunkel war. Dank an alle, die sich um die Reparatur bemüht haben. Wir hoffen, dass die restlichen ausgefallenen Lampen auch bald wieder strahlen werden.

Weitere Themen waren die notwendigen Vorbereitungen zur Advents- und Weih-

nachtszeit. Die Krippe wird am 16.12.2023 aufgebaut. Wir freuen uns wieder über fleißige Helfer. Für das nächste Jahr haben wir verschiedene Ideen, aber dazu mehr zu gegebener Zeit. Am 01.12.2023 um 19.00 Uhr laden wir zur nächsten Sitzung des Lokalausschusses ein. Wir freuen uns über alle Interessierten.

Edith Buhse

VenaGo, ein immer beliebter werdendes Treffen in Herz Jesu



Seit den letzten Pfarrnachrichten hat sich in der Gemeinde die Vesper nach dem Gottesdienst als sonntägliches, monatliches Treffen etabliert, das erstmals im April war und jeden zweiten Sonntag eines Monats stattfindet.

Dabei greift zunehmend das Konzept, dass verschiedene Gruppen der Gemeinde sich an der kulinarischen und inhaltlichen

Ausgestaltung beteiligen. Im September servierte die Legio Mariä ein Menü und Gemeindemitglieder konnten ihre Bibelfestigkeit bei einem unterhaltsamen Bibelquiz testen.

Ein Höhepunkt war im Oktober der Gastauftritt des Frauenchores „Adele aus Tegel“, bei dem auch mitgesungen werden konnte. Parallel dazu fand ein kleiner Trödelmarkt statt. Abgerundet wurde die VenaGo durch eine kulinarische Kostprobe aus der südafrikanischen Küche mit Weinbegleitung. Vielen Dank dafür an Roger Olszok. Für künftige Veranstaltungen freut sich der Verein über unterstützende Angebote. Was wir im Dezember, Januar und Februar anbieten werden und die genauen Termine, lesen Sie unter der Rubrik Termine von Herz Jesu. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lothar Sobek, 1. Vorsitzender



Chorleiterin vom Frauenchor „Adele aus Tegel“, Frau Maria-Anna Lamberti

Gründung des Fördervereins Kita St. Joseph

Bereits im März 2023 entstand auf einem Elternabend bei einigen Familien unserer Kita St. Joseph die Idee, einen Förderverein zu gründen, um gemeinsam etwas für die Zukunft unserer Kinder zu schaffen und die Erzieher:innen in der Kita durch Unterstützung ihrer Arbeit zu würdigen. Nach vielen Gesprächen und Ideenaustausch wurde am 11. Juni 2023 der „Förderverein Kita St. Joseph“ ins Leben gerufen und offiziell gegründet. Gleichzeitig haben die acht Gründungsmitglieder den Vorstand gewählt, der sich aktuell aus Anna Korge-Rothe (Vorsitzende), Sophie Patermann (Stellvertretende Vorsitzende) und Pia Kratzel (Kassenwart) zusammensetzt.

Das vorrangige Ziel des Fördervereins besteht darin, finanzielle Mittel zu generieren, die ausschließlich der Unterstützung der Kita gewidmet sind. Der finanzielle Beitrag soll dazu dienen, die Ressourcen der Kita zu erweitern, neue Bildungsprojekte zu initiieren und die allgemeine Qualität der Einrichtung zu steigern. Neben der konkreten Unterstützung bei der Anschaffung von Spielgeräten, Materialien

und sonstigen Einrichtungsgegenständen, möchte sich der Verein auch bei der Ausrichtung von Veranstaltungen und Ausflügen engagieren.

Aber ein Förderverein lebt von der Zahl und der Initiative seiner Mitglieder. Um die Ziele verwirklichen zu können, benötigt der Förderverein weitere engagierte Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Geschwister, Verwandte und Freunde als Mitglieder oder Spender.

So können Sie uns unterstützen:

- durch Ihren Mitgliedsbeitrag
- durch Ihre einmalige Spende
- durch Ihre Ideen und Anregungen

Ist Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns eine E-Mail. Wir setzen uns sehr gern mit Ihnen in Verbindung.

Anne Korge-Rothe

Förderverein Kita St. Joseph
Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin
vorstand@fv-kita-stjoseph.de

Kita St. Joseph



Abschied von Dieter Breithaupt „Ich habe gedient!“

Es waren dann bereits vier Jahrzehnte, als wir Dieter Breithaupt im Januar 2015 mit der Petrus-Medaille des Erzbistums ehren ließen. Insgesamt von 1975-2019 wirkte er im Kirchenvorstand mit, zunächst in St. Joseph und dann ab 2004 in der fusionierten Pfarrei Herz Jesu, für zwei Monate im Januar und Februar 2014 sogar offiziell als Vorsitzender.

In St. Joseph war er bereits getauft worden. Geheiratet wurde 1959 allerdings in Schöneberg, da seine Frau Maria von dort stammte. Als gelernter Ingenieur bei Borsig und den dort nachfolgenden Firmen war er am Bau von Bussen und Bahnen beteiligt, aber auch sonst technisch versiert und begabt und an zahlreichen Baumaßnahmen in unserer Pfarrei beteiligt. Er kannte die Jahresrechnungen der letzten Jahre, wusste um fähige Handwerker und hatte den Überblick über die zahlreichen Wasser- und Stromzähler. Auch mir als Pfarrer stand er immer wieder mit Rat und Tat und

seinen Erfahrungen zur Seite. Nach einem Sturz auf seinem Grundstück im Jahre 2020 musste er damit leben, dass seine Kräfte nachließen, aber immer noch nahm er Anteil am Geschehen in der Gemeinde und war gern gesehener



Teilnehmer beim 90-jährigen Jubiläum am 1. Mai 2013. Nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt legte er kurz vor Vollendung seines eigenen 90. Lebensjahres am 7. Oktober 2023 sein Leben in die Hände unseres Schöpfers zurück.

Am 24.10.2023 trugen wir ihn unter großer Anteilnahme auf dem Martin-Luther-Kirchhof zur letzten Ruhe. Mit einem „Ich habe gedient!“, unterschrieb er einen seiner letzten Briefe als Kirchenvorsteher. Und wir danken ihm für seinen Dienst!

Pfarrer Matthias Brühe

Nachruf für Annegret Imgenberg

Am 23. März 2023 verstarb Frau Annegret Imgenberg nach langer, schwerer Krankheit. Sie war von 1976 bis 2012 die Leiterin der Kindertagesstätte St. Joseph (Tegel). Sicher werden sich viele Kinder und Eltern an die liebevolle Betreuung gerne erinnern. Ihre letzten Tage verbrachte sie in ihrer Heimat, in der Nähe ihrer Verwandten, in einem Hospiz in Dortmund. Im September gedachten ihre langjährigen Kolleginnen aus dem katholischen Reinickendorfer



Kreis ihrer bei einer Messintention im Gottesdienst in St. Joseph. Beten wir für ihre Aufnahme in den göttlichen Frieden.

Agatha Lehmann

Gemeinde St. Marien Maternitas

Adressen

Kirche und Gemeindebüro

Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin
Tel. 431 14 46

Öffnungszeiten

mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr
sonntags 12.15 - 12.45 Uhr

Sprecherteam Gemeinderat

Christian Segieth Tel. 436 32 91
Kordula Keuchel

Gruppen und Kreise

Besuchskreis

Termine telefonisch erfragen

Meditation

montags 19.00 Uhr
Almuth Jarzina, Tel. 431 62 62
(Info und Anmeldung)

Liturgiekreis

nach Absprache
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

Bibelteilen

freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)
Beate Schöler, Tel. 436 681 90

Halleluja Jubelkreis

montags 20.15 Uhr
Elke Burmann, Tel. 431 79 39

Jedermann-Singen

Termine nach Absprache
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.

Dr. Matthias Forche, Tel. 436 043 97
vorstand@fv-marien.de
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12

Ansprechpartner Prävention

Thomas Hanisch
Kidskoopsued@gmail.com

Blumendienst

Martina Düvel, mobil 0176 843 364 38

Seniorenkreis

mittwochs 09.15 Uhr
Frau Görlitz und Frau Peters

Bastelkreis

jeden 2. Montag 16.30-18.00 Uhr
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91
Martina Engel, Tel. 431 33 64

Elternkreis St. Marien

K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24
norbert.sen@heyman.de

Offener Elterntreff (OFF)

Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

Junger Familienkreis

Termine nach Absprache
Kartin Görlitz, mobil 0174 198 73 14

Ministranten

Johanna Düvel-Frers
mobil 0160 946 972 61



Jugendgruppe (11-18 Jahre)

Termine nach Absprache

Andrea Schliek, aschliek@web.de

Kinderkirche

letzter Sonntag im Monat (außer Ferien)

Martina Düvel, mobil 0176 843 364 38

Termine**Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.****Dezember**

- Sa 02.12.23 14.00 Uhr **Junger Familienkreis, Weihnachtsfeier** mit Kekse backen im Pfarrsaal (Teig bitte mitbringen.)
- Di 12.12.23 19.00 Uhr **Singen für Jedermann**
- So 03.12.23 11.15 Uhr **1. Advent, Familiengottesdienst** mit Halleluja Jubelkreis, anschl. Frühschoppen
- Mi 13.12.23 09.45 Uhr Hl. Messe, anschl. **Senioren-Adventsfrühstück**
- So 17.12.23 17.00 Uhr Ökumenisches **Quempas-Singen** im Pfarrsaal (Seite 37)
- So 24.12.23 11.15 Uhr **Heiliger Abend**, Hl. Messe
- 15.30 Uhr **Krippenandacht**
- 23.00 Uhr **Christmette**
- Di 26.12.23 11.15 Uhr **2. Weihnachtstag**, Hl. Messe

Januar

- Mo 01.01.24 11.15 Uhr **Patronatsfest**, Hl. Messe
- So 07.01.24 11.15 Uhr **Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger**, anschl. Frühschoppen
- Mo 08.01.24 16.30 Uhr **Basteln von Geburtstagskarten**
- Fr 12.01.24 19.00 Uhr **Junger Familienkreis**, Planungsabend
- Di 16.01.24 19.00 Uhr **Singen für Jedermann**

Februar

- So 04.02.24 11.15 Uhr **Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen**, anschl. Frühschoppen
- Mo 12.02.24 16.30 Uhr **Basteln von Geburtstagskarten**
- Mi 14.02.24 09.45 Uhr **Aschermittwoch**, Hl. Messe
- Di 20.02.24 19.00 Uhr **Singen für Jedermann**

März

- Fr 01.03.24 18.00 Uhr **Weltgebetstag**, anschl. Beisammensein im Pfarrsaal

Erstkommunionkurs in St. Marien Maternitas

Mit viel Freude starteten Ende September 2022 die ersten 12 Kinder von insgesamt 21 aus St. Marien Maternitas mit ihrem Erstkommunionkurs. Ein gemeinsam gestaltetes Gruppenplakat sollte die

Gemeinschaft zeigen und der Gemeinde die Möglichkeit bieten, die Erstkommunionkinder kennenzulernen und sie auf ihrem Weg zur Erstkommunion im Gebet zu begleiten. In der nächsten Gruppen-



stunde beschäftigten sich die Kinder mit ihren eigenen Gottesvorstellungen und erforschten, was die Bibel darüber berichtet: Gott ist wie ein Vater, wie eine Burg, ein Retter, Licht oder eine Hand, die uns hält und schützt. Zur St. Martinsandacht am 11.11.2023 studierten die Kinder mit Feuereifer ein Theaterstück ein.

Jenni Fuchs

Das Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Quempas-Singen

... am Sonntag, den 17. Dezember 2023, um 17.00 Uhr in St. Marien Maternitas. Das Quempas-Singen findet immer am dritten Sonntag im Dezember abwechselnd mit der Matthias-Claudius-Gemeinde statt. Anschließend öffnen wir das Fenster des *Begehbaren Adventskalenders*. Wir freuen uns über viele Sängerinnen und Sänger.

Christian Segieth

Der Quempas ist der frühneuzeitliche Zusammensetzung von drei lateinischen Weihnachtsliedern. Seit dem 16. Jahrhundert sind deutsche Fassungen belegt mit den Texten: „Den die Hirten lobeten sehr.“ und „Heut sein die lieben Engelein.“ Der Brauch des Quempas-Singens schließt auch weitere Lieder ein.

Einladung zum Singen für Jederfrau/mann

Singen hält die Seele jung! Deshalb wollen wir endlich einmal wieder

am Dienstag, 19.12.2023 | 16.01.2024 | 20.02.2024

von **19.00 bis 21.00 Uhr** bekannte **Lieder** aus der Mundorgel und anderen Liederbüchern mit musikalischer Begleitung singen.

Wer gerne bis zu drei Liedvorschläge machen möchte, bringe bitte ca. 5 bis 10 Kopien mit. Wir treffen uns hierzu im Gemeindesaal von St. Marien, Heiligensee und laden alle herzlich ein.

Wir freuen uns auf Sie bzw. euch!

Familie Engel und Gudula Segieth

Partnerschaft für das Projekt: „Hilfe für Mutter und Kind in Satkhira/Bangladesh“



Der Pfarrgemeinderat von St. Marien Maternitas hat 1999 beschlossen, die Partnerschaft für oben genanntes Projekt des Vereins Lichtbrücke e.V. zu übernehmen. Der Verein gründet und unterstützt Projekte im Südwesten Bangladeschs im Distrikt Satkhira und begleitet sie. Schwerpunkte des Projektes sind:

- Gründung von Gesundheitszentren sowie Unterricht für Frauen in Gesundheit und Familienplanung
- Verbesserung der verheerenden sanitären Verhältnisse und der Trinkwasserversorgung
- Unterstützung im Umwelt- und Klimaschutz
- Gewährung von Kleinkrediten zur Existenzgründung für Frauen
- Bildungsförderung in Vorschulen und berufliche Ausbildung

Gemeinsames Ziel ist es, durch gezielte Unterstützung die Menschen vor Ort zu unterstüt-



zen, eine eigene Lebensgrundlage zu erlangen: „Hilfe zur Selbsthilfe“ heißt der Grundsatz. Seit dem Beginn der Partnerschaft haben wir das Projekt immer wieder durch Aktionen in der Gemeinde (Verkaufsaktionen zu Ostern und im Advent, Aktionen in der Fastenzeit wie Fastensuppe, Tombola bzw. Versteigerungen bei Sommerfesten, Türkollekten usw.) unterstützt. Die Lichtbrücke hat das Spenden-Siegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI). Um Spenden bitten wir unter dem Stichwort „Hilfe für Mutter und Kind/Satkhira“

auf das Konto der Lichtbrücke e.V., IBAN: DE39 3705 0299 0324 0027 00.

Im Dezember wollen wir das Projekt wieder in das Bewusstsein der Gemeinde bringen,



indem wir am 26.11.2023 einen Adventsbasar durchführen, dessen Erlös dem Projekt zugutekommt. Am 3.12.2023 werden wir das Projekt im Gottesdienst vorstellen und mit einer Türkollekte Spenden sammeln.

Martina Engel und Christian Segieth



Vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich in unseren Gemeinden jeden Tag eine echte Tür oder ein echtes Fenster. Dahinter kommt eine adventliche Geschichte oder Musik zum Vorschein. Anschließend gibt es bei Tee oder Punsch, die Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang des Tages. Bitte wetterfest kleiden und einen Becher mitbringen.



Ihr Organisationsteam

Begehrter Adventskalender in Heiligensee

1 Freitag, 1. 12., 18.30 Uhr Familie Schröter Falkenhorststr. 6 Konradshöhe	2 Samstag, 2.12., 18.30 Uhr Fam. Kobauer/Suchanek Glaskrautstr. 43 Heiligensee	3 Sonntag, 3.12., 18.30 Uhr Monika Klimpel Elchdamm 18 Heiligensee
4 Montag, 4.12., 18.30 Uhr Familie Düvel An der Wildbahn 104 Heiligensee	5 Dienstag, 5.12., 18.30 Uhr Familie Kloninger Schöllkrautstraße 13 Heiligensee	6 Mittwoch, 6.12., 18.30 Uhr Familie Orland Schulzendorfer Str. 74-78 Heiligensee
7 Donnerstag, 7.12., 18.30 Uhr Posaunenchor MCG Schulzendorfer Str. 19-21 Heiligensee	8 Freitag, 8.12., 16.00 Uhr Elterncafé MCG Schulzendorfer Str. 19-21 Heiligensee	9 Samstag, 9.12., 17.00 Uhr Familie Wunderlich An der Schneise 20 Heiligensee
10 Sonntag, 10.12., 11.00 Uhr Familiensonntag MCG Schulzendorfer Str. 19-21 Heiligensee	11 Montag, 11.12., 18.30 Uhr Familie Ergang Spießergasse 12A Heiligensee	12 Dienstag, 12.12., 18.00 Uhr Kammermusikensemble Waldkirche, Stolpmünder Weg 35-43, Heiligensee
13 Mittwoch, 13.12., 18.30 Uhr Fam. Paetel/Sehmsdorf Schwarzspechtweg 1 Konradshöhe	14 Donnerstag, 14.12., 18.30 Uhr Kantorei KG Heiligensee Alt-Heiligensee 45/47 Heiligensee	15 Freitag, 15.12., 18.30 Uhr Familie Wentzek Schulzendorfer Str. 23 Heiligensee
16 Samstag, 16.12., 18.30 Uhr Familie Friebe/Kitzing Reiherallee 99 Heiligensee	17 Sonntag, 17.12., 18.30 Uhr Quempassingen St. Marien Schulzendorfer Str. 74-78 Heiligensee	18 Montag, 18.12., 18.30 Uhr Familie Zanzig Zugdamer Steig 21 Heiligensee
19 Dienstag, 19.12., 18.00 Uhr St. Marien Schulzendorfer Str. 74-78 Heiligensee	20 Mittwoch, 20.12., 20.15 Uhr Primetime MCG Schulzendorfer Str. 19-21 Heiligensee	21 Donnerstag, 21.12., 19.00 Uhr Familie Pawlowsky Hennigsdorfer Str. 45 Heiligensee
22 Freitag, 22.12., 18.30 Uhr Kommunionvorbereitungskurs St. Marien Schulzendorfer Str. 74-78 Heiligensee	23 Samstag, 23.12., 18.30 Uhr Familie Runde Tegelgrund 1 Heiligensee	24 Sonntag, 24.12. Gottesdienste zu Heilig Abend in allen Kirchengemeinden

Gemeindefest im September - Miteinander verbunden sein.

Am 3. September 2023 fand unser Gemeindefest unter dem Motto „Miteinander verbunden sein“ statt. Die Hl. Messe wurde durch Pfarrer Felgner festlich gestaltet und wir vom Halleluja Jubelkreis haben sie musikalisch begleiten dürfen. Kinder haben das Motto aktiv mitgestaltet und Netze um eine gebastelte Kirche gespannt. Für das anschließende Fest wurden verschiedene kulinarische Gaben beige-steuert, von Bratwurst mit Salat bis zum Kuchen mit Kaffee war alles dabei. Es gab Zeit für den Austausch, Zeit für zahlreiche Spiele für die Kinder und zum Genießen des wunderschönen Wetters im Gemein-

degarten. Unser Schätzspiel hat auch in diesem Jahr wieder seine Herausforderer gesucht und gefunden. Belohnt wurden die Gewinner mit lukrativen Preisen der Unternehmer unserer Gemeinde. Besonderer Dank gilt daher unseren Sponsoren: dem Fahrradhaus Mohr, dem Straßenbahndepot, der Villa Trattoria Casa Toscana, der Trattoria Il Bosco, der Storchenapotheke, dem Kosmetikstudio Heiligensee, Bauern Zorn und dem Restaurant Roma. Schön war's und aus unserer Sicht ein rundherum gelungenes Fest. Vielen Dank allen Organisatoren und Beteiligten.

Kordula Keuchel



Gemeinde St. Bernhard-Allerheiligen

Adressen

Kirche St. Bernhard

Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche
Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Allerheiligen-Kirche

Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

Christophorus-Kapelle

im Vivantes-Humboldt-Klinikum

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Gemeindebüro

St. Bernhard-Allerheiligen

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin

Tel. 432 80 22 | Fax 43 55 48 88

pfarsnktb@t-online.de

www.sankt-bernhard-reinickendorf.de

Sekretärin

Irene Wrobel

Öffnungszeiten **NEU**

dienstags 16.00 – 18.00 Uhr

Sprecherteam Gemeinderat

Jörg Schmidt

Ansprechpartner Prävention

Tanja Angenendt und Susanne Wittig
Kidskoopsued@gmail.com

Kindertagesstätte St. Bernhard

Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Leitung: Ulrike Cornelsen

Tel. 432 49 16 | Fax 81 86 86 55

kita-st.bernhard@gmx.de

JVA-Seelsorge

Pastoralreferent Alexander Obst

Tel. 901 47 29 70

Ökumenische Seelsorge im

Vivantes-Humboldt-Klinikum

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Katholische Seelsorgerin

Luzia Hömberg, Tel. 130 12-13 63

luzia.hoemberg@erzbistumberlin.de

Evangelische Seelsorgerin

Pfarrerin Gabriele Smend, Tel. 130 12-13 61

gabriele.smend@gemeinsam.ekbo.de



Marienstatue in St. Bernhard



Fenster in der Sakristei von Allerheiligen

Gruppen und Kreise

Allerheiligen

Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.

Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22
www.allerheiligen-berlin.de

Seniorenkreis Allerheiligen

dienstags im Anschluss an die
 Hl. Messe geselliges Beisammensein mit
 Kaffee im Gemeindesaal
 Maria Köhn, Tel. 432 27 69

KAB Allerheiligen

(Kath. Arbeitnehmer Bewegung)
 Germar Köhn, Tel. 436 12 31

St. Bernhard

Kreuzbund

dienstags 19.00 Uhr
 Informationen im Gemeindebüro
 Tel. 432 80 22

Skatfreunde St. Bernhard

jeden 1. und 3. Donnerstag 18.00 Uhr
 im Gemeindekeller
 Herr Sobek, mobil 0173 237 52 64

Studio 13 der KAB-Allerheiligen

Germar Köhn, Tel. 436 12 31

Chor Allerheiligen

dienstags 20.00 Uhr
 Matthias Golla
 mobil 0175 159 84 19

Family & Friends / Gospelchor

mittwochs 19.00 Uhr
 im Gemeindesaal Allerheiligen
 Rita Giannini, Tel. 434 53 21

Ü55 Senioren

jeden 2. Mittwoch 08.30 Uhr
 Hl. Messe anschl. gemeinsames Frühstück

Termine

Dezember

Mi 06.12.23	06.00 Uhr	Roratemesse , StB
Do 07.12.23	20.00 Uhr	Roratemesse , anschl. Treffen im Margale-Saal, AH
So 10.12.23	11.00 Uhr	Nach der Hl. Messe kommt der Nikolaus nach Borsigwalde. Anmeldung bis 05.12.23 bei Susanne Wittig, AH
Mo 11.12.23	16.00 Uhr	Treffpunkt Adventskalender , Beisammensein bei einem Kaffee, Tee oder Glühwein, Gnade-Christi-Kirche Termin noch nicht bestätigt.
Di 12.12.23	15.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorenadvent , AH
Mi 13.12.23	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorenadvent , StB
Do 14.12.23	06.00 Uhr	Roratemesse , anschl. Frühstück, AH
So 17.12.23	17.00 Uhr	Gospelkonzert mit Family & Friends Eintritt: 12,00 € Kartenvorverkauf: Jörg Schmidt, AH
Di 19.12.23	14.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Adventskaffee und Lichterfahrt Kostenbeitrag: 18,00 € / Anmeldung: Jörg Schmidt, AH
Mi 20.12.23	21.00 Uhr	Roratemesse , StB
So 24.12.23	09.30 Uhr	Heiliger Abend , Hl. Messe, StB
	11.00 Uhr	Hl. Messe, AH
	15.30 Uhr	Kinder-Christmette mit Krippenspiel , AH
	22.00 Uhr	Christmette , StB
Mo 25.12.23	11.00 Uhr	1. Weihnachtstag , Hl. Messe, AH
Di 26.12.23	09.30 Uhr	2. Weihnachtstag , Hl. Messe, StB
	11.00 Uhr	Hl. Messe, AH
So 31.12.23	09.30 Uhr	Silvester , Hl. Messe, StB
	11.00 Uhr	Hl. Messe, AH
	18.00 Uhr	Andacht zum Jahresschluss , AH

Januar

So 14.01.24	11.00 Uhr	Nach der Hl. Messe stoßen die „Freunde der Kirche Allerheiligen“ mit Ihnen auf das neue Jahr an. AH
-------------	-----------	--

Februar

Fr 02.02.24	19.00 Uhr	Der Förderverein feiert Geburtstag mit Pfälzer Spezialitäten und Weinprobe (Amselhof) Kostenbeitrag: 2,50 € (Mitglieder), 7,50 € (Nichtmitglieder), AH
So 04.02.24	09.30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen , StB
	11.30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen , AH
Di 13.02.24	15.30 Uhr	Senioren-Fasching , Rolli macht Musik, AH

StB = St. Bernhard | AH = Allerheiligen

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Programm KAB und Studio 13



KAB und Studio 13 treffen sich gemeinsam im Gemeindesaal von Allerheiligen

Dezember

Do 14.12.23 18.00 Uhr **Adventsabend**
Do 28.12.23 entfällt

Januar

Do 11.01.24 18.00 Uhr **Neujahrsempfang**
So 28.01.24 09.00 Uhr **Gedenken an Nikolaus Groß**, Gedenkstätte Plötzensee,
anschließend Hl. Messe in Maria Regina Martyrum
Do 25.01.24 19.00 Uhr **Spieleabend**

Februar

Do 08.02.24 18.00 Uhr **Fasching**
Do 22.02.24 18.00 Uhr **Mitgliederversammlung**

Programm Seniorenkreis Allerheiligen

Dezember

05.12.23 Morgen kommt der Nikolaus
12.12.23 Adventsfeier
19.12.23 Lichterfahrt

Januar

16.01.24 Neujahrswünsche
23.01.24 Beisammensein
30.01.24 Beisammensein

Februar

06.02.24 Beisammensein
13.02.24 Wir feiern Fasching
20.02.24 Beisammensein
27.02.24 Beisammensein



jeweils dienstags
nach der 15.00 Uhr-Messe

Adventskalender mit 25 Türen

Behutsam legt sie ihren Arm um die Schulter. Behutsam umfasst ihre Hand das Handgelenk, spürt den Puls des Menschen, der da neben ihr geht. Gütiger Blick trifft auf wissende, lebenserfahrene Augen.

Gegenwart und Vergangenheit begegnen einander in Hoffnung auf eine friedliche Zukunft. Blau stahlt der Himmel und die Berge Gottes erheben sich immer neu. Und Stecken und Stab stützen und trösten und ermöglichen den nächsten Schritt. Schritt für Schritt. Gemeinsam auf dem Weg des Lebens.

Und das Getreide wogt und leuchtet. Täglich Brot. Doch der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Diesen Satz wird er sagen, der erwachsene Zimmermannssohn aus Nazareth. Er wird ihn sagen, weil er ihn gelernt hat von denen, die vor ihm waren und Ehrfurcht vor dem Leben hatten. Und die immer wieder mit dem Anfang angefangen haben. An dem die Erde wüst und leer war und an dem Gottes Geist über den Wassern schwebte und an dem das Wort war und das ewige: „Es werde!“

Licht, Licht und wieder Licht. Strahlend wie die Sonne am Ostermorgen. Dunkel wie der Schmerz. Liebe ist wie der Tod und schwarz ist keine Farbe. So fangen Menschen immer wieder an, die über sich selbst hinaussehen wollen. Die manchmal über sich hinauswachsen und gerade dann auf dem Boden bleiben. Auf der Erde, davon sie genommen sind. Sie erzählen Geschichten vom Leben. Immer wieder von vorn. Und wissen doch, dass alles

schon geschrieben steht. Im Buch vom Leben. In unserem Lebensbuch. Ruth und Noomi, die beiden Frauen auf dem Weg nach Bethlehem, erzählen ihre Geschichte, damit wir sie betrachten können und stau-



nen und neugierig werden darauf, was da noch alles so kommt. „Wo du hingehst, da will auch ich hingehen“, wird die eine zur anderen sagen. Ist das Liebe? Ja, es ist. Liebe ist Vielfalt und Buntheit. Gebrochenes Licht. Nur so bekommt Mensch den Regenbogen. Und alles ist Theologie. 25x Liebe und Leben sind zu entdecken

auf dem großen Adventskalender an der Kirchenwand der Gnade-Christi-Kirche in Borsigwalde.

25x Geschichten aus der Bibel von Menschen und Engeln und Kindern und Kindeskindern. Ganz alltägliche Liebesgeschichten. Und am 25. Dezember ist Christfest. Dann ist der Adventsweg auf den Punkt gebracht. Oder in Windeln gewickelt. Ganz wie Sie wollen.

Bis dahin laden wir alle Menschen-Kinder sehr herzlich ein, vorbeizukommen und zu staunen, was sich hinter den Adventstüren vom 1. bis 25. Dezember für eine Lebensgeschichte verbirgt.

PS: Und was Loriots Ente mit dem Jordan zu tun hat, werden Sie auch erfahren!

Pfarrerin Barbara Gorgas
und Andrea Krenzer

Ab 1. Dezember 2023
Adventskalender mit 25 Türchen
Gnade-Christi-Kirche
Tietzstraße 42 , 13509 Berlin-Borsigwalde



Weihnachten ist auch in der JVA Adventssammlung

**Bitte spenden Sie für die Insassen der
Justizvollzugsanstalt Tegel.
Wir wollen damit unsere Unterstützung anbieten
und Hoffnung schenken.
Vom 01. bis 17. Dezember stehen in unseren
Kirchen Spendenbehälter bereit.**

Wir freuen uns über:

Tabak, Zigaretten, Zigarren und Einwegfeuerzeuge,
Kaffee, Tee, Gebäck, Kekse, Schokolade (nur alkohol-
frei), Briefpapier, Kugelschreiber, Postkarten, Brief-
marken, Kalender, Mal- und Zeichenmaterial, Karten-
spiele, Rosenkränze und Kreuze, Kerzen jeder Größe,
Kosmetik- und Hygieneartikel.

Tanja Angenendt

Manfred Woelky verstorben

**„Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.“
Augustinus**

Kurz vor Vollendung seines 81. Lebens-
jahres ist am Mittwoch, dem 8.11.2023
Manfred Woelky verstorben.
Er war, bis zu seinem Abschied mehr als 24
Jahre im Kirchenvorstand von St. Bernhard
engagiert. Nach dem Zusammenschluss
mit Allerheiligen im Jahr 2004 übernahm
Herr Woelky den Stellvertretenden Vor-
sitz des Kirchenvorstandes. Seine natür-
liche Autorität, seine immerwährende
Suche nach Ausgleich und so manches
bedächtige und beruhigende Wort haben
die Gemeinde durch diese Zeit geleitet.
Gesundheitliche Beschwerden, die ihn



darin hinderten, seine Aufgaben im
Kirchenvorstand auszufüllen, veranlassten
ihn 2015 zum Rücktritt. In der Gemeinde
war er aber weiterhin präsent und ein
geschätzter Gesprächspartner. Sein feiner,
hintersinniger Humor wird uns fehlen aber
auch so manch kluger Rat. In Erinnerung

bleibt uns das Sammeln der Briefmarken für die Mission und die Organisation der Krippenausstellungen in St. Bernhard. Die Gemeinde St. Bernhard-Allerheiligen trauert mit seiner Frau und der Familie um den Verstorbenen und ist dankbar für sein

so großes Engagement.

Am 22.11.2023 wurde Manfred Woelky auf dem St. Hedwigs-Friedhof zur letzten Ruhe gebettet. RIP.

Jörg Schmidt

20 Jahre Verein Freunde der Katholischen Kirche Allerheiligen e.V.

Am Freitag, den 20.02.2004, fanden sich im Pfarrgemeindesaal von Allerheiligen die in der Anwesenheitsliste aufgeführten 21 Personen ein, um über die Gründung des Vereins Freunde der Katholischen Kirche Allerheiligen Borsigwalde zu beschließen. So beginnt das Protokoll über die Gründung unseres Fördervereins.

19 der 21 anwesenden Personen unterschrieben schließlich das Gründungsdokument. Vorangegangen war eine schwierige Zeit. Im Jahr zuvor wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Pfarrei Allerheiligen, wie auch viele andere im Bistum, aufgelöst werden und zum 1. Mai 2004 in der Pfarrei St. Bernhard aufgehen solle. Die Gemeinde war geschockt. Es wurde protestiert und diskutiert, es wurden Briefe geschrieben, Unterstützer gesucht, Versammlungen abgehalten, Pläne und Vorschläge entwickelt. Doch das alles nutzte nichts. Das Erzbistum bestand auf der Fusion von Allerheiligen mit St. Bernhard. Schließlich wurde der Entschluss gefasst, einen Förderverein in Borsigwalde zu gründen. Der erste Vorstand bestand aus Regina Brachlow, Rosina Esenwein, Klaus von Poblitzki, Jörg Schmidt, der zum Vorsitzenden gewählt wurde, und Olaf Warbinek. Unser Ziel war die Zusam-

menarbeit mit den Gruppen und Gremien der ganzen Gemeinde, der Ökumene und den Partnern im Kiez. Es galt zu erhalten, was erhaltenswert war, aber auch eigene Angebote zu entwickeln. Mit viel Engagement stürzten wir uns in unsere Arbeit, kritisch, aufmerksam und nicht immer

wohlwollend beäugt von der Gemeinde. Heute werden viele Aktivitäten in St. Bernhard-Allerheiligen von unserem Verein getragen. Wir haben unseren Platz gefunden. Auf der Mitgliederversammlung am 20.10. 2023 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Angelika Niesel, Susanne Wittig und Jörg Schmidt gehörten schon dem alten Vorstand an, neu gewählt wurden Hendrik Brachlow und Björn Schmidt.

Nun gilt es, auch in der neuen Pfarrei St. Klara das Fähnchen von Allerheiligen hoch zu halten. Unseren Geburtstag werden wir am 02.02.2024 mit einem Jubiläumsabend bei Pfälzer Spezialitäten und einer Weinprobe begehen (Kostenbeitrag für Mitglieder 2,50 €, für Nichtmitglieder 7,50 €). Nach Ostern werden wir in einem Gottesdienst Dank sagen und anschließend zum Sektempfang einladen.

Jörg Schmidt



Gemeinde St. Marien

Adressen

Kirche und Gemeindebüro

Klemkestr. 5, 13409 Berlin
Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64
st.marien.berlin-reinickendorf@t-online.de
www.stmarien-berlin-reinickendorf.de

Sekretärin

Peggy Goede

Öffnungszeiten: **NEU**

mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr
freirags 14.00 – 16.00 Uhr

Sprecherteam Gemeinderat

Stefanie Englisch, Erika Toth

PfarreikirchenmusikerIn

Juliane Syrjakow

Kindergarten St. Marien

Kommissarische Leitung: Annika Rathmann
Klemkestr. 3, 13409 Berlin
Tel. 495 60 95 | Fax: 495 60 96
kita.st.marien.reinickendorf@gmail.com
www.kita-stmarien-reinickendorf.de

Sozialstation

Residenzstr. 90 (Wedding)
Tel. 666 33 12 92/ 94

Förderverein

St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.

Stefanie Englisch, mobil 0176 726 560 57
verein.samare@t-online.de
IBAN: DE75 3706 0193 6001 7690 12

Ansprechpartner Prävention

Frank Sorrer
Kidskoopsued@gmail.com



Ambo, Marienaltar und Tabernakel in der Kirche St. Marien

Gruppen und Kreise

Chor und Männerschola von St. Marien

donnerstags 19.45 Uhr Pfarrsaal / Kirche
Neue Mitglieder (ab dem 16. Lebensjahr)
sind herzlich willkommen.

Leitung: Juliane Syrjakow
juliane.syrjakow@erzbistumberlin.de
mobil 0171 6420 825

Kinderchor (Vorschule bis 3. Klasse)

donnerstags 16.00 – 16.30 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Juliane Syrjakow

Jugendchor (ab 4. Klasse)

donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr im Pfarrsaal
Leitung: Juliane Syrjakow

Kids-Club (ab 5. Klasse)

donnerstags 17.45 – 18.45 Uhr im Pfarrsaal
zurzeit: Stefanie Englisch
mobil 0176 726 560 57

Musikalische Früherziehung

dienstags 15.00 - 15.45 Uhr
und 16.00 -16.45 Uhr
im Jugendheim
Stefanie Englisch, mobil 0176 726 560 57

Eltern-Kind-Gruppe

Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Kindergruppe nach der Erstkommunion

Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Kolpingfamilie

Programm s. Seite 51 und im Schaukasten
Vorsitzende: Gabriele Marciniak

Montagsstammtisch

Familie Hübner, Tel. 498 936 60
Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

Offener Spielekreis

(Brett-, Würfel- und Kartenspiele)
jeden 3. Montag 17.00 Uhr
im Jugendheim
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Frauenkreis

Marion Nathan, Tel. 491 63 27

Seniorenfrühstück

jeden 1. Mittwoch nach der 9.00 Uhr-Messe
im Jugendheim, anschl. Programm
Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

Geschichtskreis

Erika-Maria Toth, Wilfried Sonntag
erika@karsai.info

Volleyball

montags 20.00 Uhr
Jean-Krämer-Oberschule
Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin
Joachim Dolling, Tel. 492 54 41

Fußball

dienstags 18.30 - 20.00 Uhr
Christoph-Kolumbus-Grundschule
Büchsenweg 23A, 13409 Berlin
Christian Hübner, Tel. 498 936 60

Gymnastik ab 60

montags 10.00 - 11.00 Uhr
im Pfarrsaal

Termine

Dezember

Sa	02.12.23	17.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. 30 Minuten Adventsmusik , anschl. Adventsbasar und Glühwein im Pfarrsaal
So	03.12.23	09.30 Uhr	Familienmesse , anschl. Adventsbasar mit Kaffee und Glühwein im Pfarrsaal
Mi	06.12.23	06.00 Uhr	Roratemesse , anschl. Frühstück im Pfarrsaal
So	10.12.23	16.00 Uhr	Weihnachtsoratorium I-III , (s. Seite 54)
Di	12.12.23	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Adventsfeier der Kolpingfamilie im Pfarrsaal
Mi	13.12.23	06.00 Uhr	Roratemesse , anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Do	14.12.23	14.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorenadventsfeier im Pfarrsaal
So	17.12.23	09.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal
So	24.12.23	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Heiliger Abend, Krippenandacht mit Jugendchor Christmette mit Chor
Mo	25.12.23	09.30 Uhr	1. Weihnachtstag , Hl. Messe
Di	26.12.23	09.30 Uhr	2. Weihnachtstag , Hl. Messe mit Chor
So	31.12.23	17.00 Uhr	Silvester, Andacht zum Jahreschluss

Januar

Mo	01.01.24	09.30 Uhr	Neujahr , Hl. Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria
Sa	06.01.24	09.30 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe zum Fest Heilige Dreikönige Hl. Messe mit den Sternsängern
So	07.01.24	09.30 Uhr	Familienmesse
Mi	10.01.24	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorenfrühstück im Jugendheim Pfr. Bernd Schmelz berichtet von der Militärseelsorge.
Fr	12.01.24	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Neujahrsempfang im Pfarrsaal für alle haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden
So	21.01.24	09.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal

Februar

Sa	03.02.24	17.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe
So	04.02.24	09.30 Uhr	Familienmesse , anschl. Kinderfasching
Mi	07.02.24	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorenfrühstück im Jugendheim Ehepaar Wiedemann singt Faschingslieder.
Mi	14.02.24	08.00 Uhr	Aschermittwoch , Hl. Messe mit Erteilung des Aschekreuzes
So	18.02.24	09.30 Uhr	Kinderkirche im Pfarrsaal

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

KOLPING

Termine der Kolpingfamilie

Dezember

- So 03.12.23 09.30 Uhr Hl. Messe, **Sammlung für das Projekt Owerri** von Pfr. Nzeh, Beginn der **Kolping Schuhaktion** anlässlich des Kolping Gedenktages am 4. Dezember
- Di 12.12.23 18.00 Uhr Hl. Messe mit Präses Matthias Brühe, anschl. **Adventsfeier** im Pfarrsaal

Januar

- Di 09.01.24 18.00 Uhr **„Der Friedensbund der deutschen Katholiken“** mit Präses Matthias Brühe im Pfarrsaal
- Di 23.01.24 18.00 Uhr **Traditionelles Eisbeinessen** bei Dittmanns. Anmeldung bei Familie Marciniak

Februar

- Di 13.02.24 18.00 Uhr **Fasching, Pfannkuchen und Überraschungen**
- Di 27.02.24 18.00 Uhr **„Fastenzeit“** mit Pater Ralf Weber

Termine der Kolpingjugend

- Fr 29.12.23 19.00 Uhr Weihnachtsmarkt-Bummel
- Fr 26.01.24 19.00 Uhr „Über Kolping...“
- Fr 23.02.24 18.00 Uhr Teilnahme am Jugendkreuzweg in St. Bernhard
- Ansprechpartner: Jonas Hartmer, jo.hartmer@gmail.com
mobil 0176 643 86 928



Krippenspiel 2023

Du wolltest schon immer mal im Krippenspiel mitspielen oder es hat dir in den letzten Jahren so viel Spaß gemacht, dass du auch in diesem Jahr mitspielen möchtest? Dann ist dieses Plakat für dich.

Auch in diesem Jahr möchten wir mit dir ein wunderschönes Krippenspiel auf die Beine stellen. Wenn du darauf Lust hast, melde dich gerne bei uns oder komm zu unserer ersten Kennenlern-Probe.

Termine

Kennenlernen und Kulissen gestalten:

03.12. nach der Messe 10.30 - 13.00 Uhr

Probe 1: 10.12. nach der Messe 10.30 - 11.30 Uhr

Probe 2: 17.12. nach der Messe 10.30 - 11.30 Uhr

Generalprobe: 23.12. 11.00 - 13.00 Uhr

Heiligabend: 24.12. 14.30 Uhr Treffen

16.00 Uhr Krippenandacht

Wir freuen uns auf dich!

Cornelia Rienass und TamaraTeichmann

Kontakt
E-Mail:
Krippenspiel.stmarien@web.de





Ganz herzlich laden wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ zum Thema „Selig, die Frieden stiften“ (Mt 5,9) ein.

Termin: 24.02.2024

Uhrzeit: 10.00 bis 14:30 Uhr (ab 09.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee möglich)

Ort: Pfarrsaal von St. Marien, Reinickendorf (Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin)

Selig, die Frieden stiften (Mt 5,9) - dieses Wort aus der Seligpreisung, das Jesuswort zur Feindesliebe (Mt 5, 43-48), Paulus Worte zur Rache und zum Vergelten (Röm 12,17-21) und weitere Texte des Neuen Testaments fordern Christ*innen zum Gewaltverzicht auf und dazu, Frieden zu üben und den Feind zu lieben. Wir wollen uns die Geschichte und gegenwärtige Diskussion zum christlichen Pazifismus anschauen und uns der Frage nach Anspruch und erfahrener Wirklichkeit in einer Welt voller kriegerischer Auseinandersetzungen stellen.

Zu diesem Thema begrüßen wir als Referentin ganz herzlich **Pfarrerin Manuela Michaelis** aus der ev. Evangeliums-Kirchengemeinde, Reinickendorf.

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 21. Februar 2024 bei Frau Karin Rathmann
(Tel.: 0176 72431398; E-Mail: karin-rathmann@t-online.de)
oder über das Gemeindebüro von St. Marien.

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir einen freiwilligen Kostenbeitrag, um der Referentin ein Honorar zu erstatten und die Kosten für den Mittagssnack zu decken.

Es würde uns sehr freuen, wenn dieses Thema Ihr Interesse weckt.

Es grüßen herzlich St. Englisch, G. Peter, K. Rathmann



WEIHNACHTS- ORATORIUM

Kantaten I - III
J.S.BACH

10. Dezember 2023
um 16:00 Uhr

Katholische Kirche
St. Marien

Klemkestraße 7
13409 Berlin



www.stmarien-berlin-reinickendorf.de

Uta Meyer, Sopran
Berk Altan, Tenor

Karen Reifenstein, Alt
Christoph Brunner, Bass

Chor von St. Marien
KARL-FORSTER-CHOR Berlin

Neues Kammerorchester Potsdam

Leitung: Juliane Syrjakow

Eintritt: 18,- €
ermäßigt: 12,- €*

*= SchülerInnen, Studierende, ALG II-Empfänger, Schwerbehinderte und deren Begleitung (Begleitung bei Vorlage des Ausweises mit B-Vermerk)

Kartenverkauf: 45 Minuten vor dem Konzert
oder Vorbestellung unter: konzertkarten.st.marien@gmail.com
oder telefonisch: 0171 6420825

Gemeinde St. Rita

Adressen

Kirche und Gemeindebüro

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin
Tel. 209 788 80 | Fax 209 788 82
pfarrbuero@sankt-rita-berlin.de
www.sankt-rita-berlin.de

Sekretärinnen

Peggy Goede (hauptamtlich)
Gisela Mayer (ehrenamtlich)

Öffnungszeiten **NEU**

mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 11.00 Uhr

Sprecherteam Gemeinderat

Pater Matthias Hecht OSA, Andrea Rösch,
Christoph Thomas

Ansprechpartner Prävention

Jessica Wittig
Kidskoopsued@gmail.com

Kindertagesstätte

General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin
Leitung: Brigitte Puchert, Tel. 417 081 30
kita-st-rita@gmx.de

Gruppen und Kreise

Teenietreffen

David Vu
david_vu9999@yahoo.de

Ministranten und Jugendarbeit

David Vu und Nils Thomas
david_vu9999@yahoo.de

Religiöse Kindernachmittage (RKN)

Jessica Wittig, mobil 0177 412 62 25
rkn@mail.de

CaféTeeRita und Seniorentreff

mittwochs nach der Hl. Messe

Kolpingfamilie

dienstags 14-tägig 17.00 Uhr
Norbert Menzel, mobil 0160 306 48 15

Frauenkreis

jeden 3. Dienstag 17.00 Uhr

Spielenachmittag

jeden 1. Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Augustinusraum

Qi Gong

donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
im Pfarrsaal, Windfang oder Garten
Luba Miesch, mobil 0170 186 54 57

Kirche St. Rita und Augustinerkloster



Kirchenmusik

Kirchenmusiker: wird gesucht

Gemeindeband Rita(r)dando

Christoph Thomas
mobil 0176 495 222 20
colothomas@aol.com

Frauenchor Blue Ladies

Proben montags 19.30 Uhr
Chorleitung: wird gesucht

Choralschola

Proben nach Absprache
Ansgar Mayer

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Rita e.V.

Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19
Bankverbindung: Deutsche Skatbank
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34



CaféTeeRita – Seniorentreff

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr feiern die Senioren gemeinsam die Hl. Messe. Im Anschluss wird es gemütlich mit Kaffee, Tee, Keksen, Plaudereien und Singen im Augustinusraum. An manchen Nachmittagen gibt es zusätzlich ein thematisches Programm. Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindemitglieder! Auf gemütliche, gemeinsame Stunden freuen sich *Margit Schlottmann, Gisela Mayer und Renate Welter*.

Café Rückenwind

Treffpunkt für Inhaftierte, Haftentlassene und Interessierte

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr im Augustinusraum

Es geht hier um Erfahrungsaustausch und Unterstützung bei Ämtergängen, Jobsuche und Umzügen sowie praktische Verhaltensregeln. Jeder ist willkommen, das *Café Rückenwind* zu besuchen, um dort mit Menschen zu reden oder einfach nur zuzuhören, unabhängig vom Ansehen der Person, des Haftgrundes, der Hautfarbe oder der Religionszugehörigkeit.

Ansprechpartner: Pfr. Stefan Friedrichowicz, mobil 0151 495 308 28



Schauen Sie mal rein: YouTube-Kanal St. Rita

Hier finden Sie einen neuen Beitrag mit Ausschnitten aus dem Gemeindeleben von St. Rita und aus der Pfarrei St. Klara. Nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code oder gehen Sie auf YouTube unter St. Rita Berlin.



Termine

Laudes

samstags 09.00 Uhr in der Kapelle, anschl. jeden 1. Samstag im Monat Frühstück

Dezember

Sa	02.12.23	18.30 Uhr	Hl. Messe zum Kolping-Gedenktag
So	03.12.23	16.30 Uhr	Adventssingen bei Kaffee und Kuchen mit den Blue Ladies , für die ganze Gemeinde im Pfarrsaal (s. Seite 62)
Sa	09.12.23	18.30 Uhr	Hl. Messe mitgestaltet vom Blasorchester HASTETÖNE , anschl. vorweihnachtliche Zugabe (s. Seite 63)
So	10.12.23	09.30 Uhr 11.30 Uhr	Gruppenstunde der Erstkommunionkinder Familienmesse
Mi	13.12.23	15.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Adventsfeier der Senioren im Pfarrsaal
Sa	16.12.23	16.00 Uhr 14.30 Uhr 16.30 Uhr	Adventskaffee des Café Rückenwinds Religiöser Kindernachmittag (RKN) mit Übernachtung (s. Seite 21) Musik aus Renaissance und Frühbarock mit dem Thomas-Selle-Vokalensemble (s. Seite 63)
So	17.12.23	11.30 Uhr	Gaudete-Sonntag , Hl. Messe mit der Band Rita(r)dando
Fr	22.12.23	18.30 Uhr	Bußgottesdienst in der Kapelle
So	24.12.23	15.00 Uhr 21.00 Uhr	Heiliger Abend , Hl. Messe mit Krippenspiel Christmette
Mo	25.12.23	11.30 Uhr	1. Weihnachtstag , Hl. Messe
Di	26.12.23	11.30 Uhr	2. Weihnachtstag , Hl. Messe mit den Blue Ladies
So	31.12.23	17.00 Uhr	Silvester, Jahresschlussmesse mit der Band Rita(r)dando

Januar

So	06.01.24	11.30 Uhr	Hl. Messe zum Fest Heilige drei Könige mit den Sternsängern
Sa	13.01.24	13.00 Uhr	8. Ökumenischer Karnevalsgottesdienst
So	14.01.24	10.00 Uhr	Tannenbaumfest der russisch-orthodoxen Gemeinde
Sa	20.01.24	18.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Neujahrsempfang
So	21.01.24	09.30 Uhr	Gruppenstunde der Erstkommunionkinder

Februar

Sa	03.02.24	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen
So	04.02.24	11.30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
So	11.02.24	11.30 Uhr	Faschings-Familienmesse mit der Band Rita(r)dando
Mi	14.02.24	18.30 Uhr	Aschermittwoch , Hl. Messe mit Erteilung des Aschekreuzes
Sa	17.02.24	14.00 Uhr	Erstbeichtfest der Erstkommunionkinder der Pfarrei St. Klara
So	18.02.24	09.30 Uhr	Gruppenstunde der Erstkommunionkinder

Bitte beachten Sie dazu auch immer die aktuellen Vermeldungen.

Sonntagvorabendmesse

Kath. Kirchengemeinde St. Rita

Akzente in der Sonntagvorabendmesse samstags 18.30 Uhr St. Rita

- 02.12.23 Gottesdienst mit der Kolpingfamilie
- 09.12.23 Konventmesse der Augustiner mit dem
Blasorchester *Hastetöne*
- 16.12.23 Gottesdienst mit dem *Café Rückenwind*
- 06.01.24 Konventmesse der Augustiner zu Epiphanie
- 13.01.24 Jugendgottesdienst
- 20.01.24 Gottesdienst zum Neujahrsempfang
- 27.01.24 Gottesdienst mit der Kolpingfamilie
- 03.02.24 Konventmesse der Augustiner
- 10.02.24 Karnevalsmesse mit der Band *Rita(r)dando*
- 17.02.24 Gottesdienst mit den *Blue Ladies*
- 24.02.24 Gottesdienst mit dem *Café Rückenwind*



KOLPING

Programm der Kolpingfamilie

Dezember

Sa 02.12.23 18.30 Uhr Gottesdienst zum Kolping-Gedenktag

Januar

Di 16.01.24 17.00 Uhr Religiöser Vortrag unseres Präses

Sa 27.01.24 18.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Kolpingfamilie

Februar

Di 06.02.24 17.00 Uhr Vortrag von Pater Ralf Weber „Mission ad gentes“

Di 13.02.24 17.00 Uhr Wir feiern Fasching mit der Kolpingfamilie St. Marien in St. Marien.

Di 20.02.24 17.00 Uhr Literarischer Abend mit Andrea Rösch im Kolpingraum

Tag der offenen Moschee 2023

Am 3. Oktober 2023 traf sich eine kleine Pfarrei-Gruppe in Tegel, um die Selimiye-Moschee der DİTİB und ihre Gläubigen kennenzulernen. DİTİB ist der größte türkisch-islamische Verein in Deutschland. Sein Anliegen ist es, Muslimen einen Ort

zur Ausübung ihres Glaubens zu geben und einen Beitrag zur Integration zu leisten. Darüber hinaus engagiert er sich im sozialen Bereich. Wir wurden herzlich willkommen geheißen. Man erklärte uns zuerst die Einrichtung des Innenraums und die Malereien an den Wänden. Auf einem Display an der Wand kann man die Gebetszeiten und die Gebete ablesen. Der Muslim betet fünfmal am Tag. Nachdem der Imam für uns einen Gebetsruf gesungen hatte, stellten sich verschiedene Gruppen des Vereins vor und die Anwesenden konnten Fragen stellen. Der Islam ruht auf fünf Säulen: Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Steuerzahlung und Pilgerfahrt nach Mekka. Frauen und Männer beten in der Moschee räumlich getrennt. Für Frauen sind die Gebetszeiten gelockert, da sie wegen ihrer traditionellen häuslichen und pflegerischen Aufgaben zeitlich eingeschränkt sind. Bei Kaffee, süßen Köstlichkeiten und Gesprächen klang der Nachmittag aus. Bemerkenswert waren die Offenheit und Auskunftsfreudigkeit aller Muslime.

Gisela Mayer



www.ditib-tegel-selimiye.de

Das Foto können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

**Klausur-Wochenende
des Gemeinderats**

Gemeinde - Impressionen

Landesblockflötentag



Augustinusfest



Misa Criolla



Misa Criolla



**Eine Kerze für den nach
Israel reisenden Nils**



Seniorenwünsche

Bei einem Seniorentreff - dem CaféTeeRita - sprachen wir über die Zukunft.

Jeder konnte schriftlich drei Fragen beantworten.

Eifriges Schreiben begann. Am Ende wurden die Antworten mit dem Einverständnis von allen laut vorgelesen. Wir staunten und freuten uns über die durchweg positive Einstellung der anwesenden älteren Generation.

Was möchte ich noch erleben?

Ans Meer fahren

Etwas Neues

Dass der Krieg zu Ende geht

Die Nordlichter sehen

Weiterhin gesund bleiben

Mit meinen Geschwistern zusammen kommen

Weiterhin Spaß haben

Die Geysire in Island sehen

Einen unbeschwerten Wanderurlaub

Über was freue ich mich?

Morgens gesund aufzuwachen

Mit Freunden zusammen zu sein

Dass ich hier in St. Rita bin

Wenn es regnet

Über gute Freunde

Über das Leben

Über meine Kinder

Gemeinsam hier in der Gemeinde zu sein

Besuche auf dem Flohmarkt

Über meinen Glauben

Mit den Enkelkindern zusammen zu sein

Über jeden Tag, den ich erleben darf

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, wünschte ich mir, ...

dass wir weiterhin hier so nett zusammen sein dürfen.

noch lange gesund zu bleiben.

dass meine Kinder glücklich sind.

neue Leute kennenzulernen.

dass es weniger Gewalt auf der Welt gibt.

noch ein paar Jahre bei guter Gesundheit zu leben.

Gottesdienst mit dem Blasorchester HASTETÖNE

Samstag, 9. Dezember 2023, 18.30 Uhr



Am 15. Juli 2023 haben wir mit viel Freude den Vorabendgottesdienst im Rahmen der *Neuen Akzente* in St. Rita gestaltet und wurden danach sogar noch zum Grillen eingeladen. Wir kommen wieder! Am Samstag, 9. Dezember 2023, werden wir mit unserer Musik den Gottesdienst adventlich und vorweihnachtlich gestalten. Diesmal haben wir danach, sozusagen als Zugabe, ein kleines Konzert im Gepäck. Wir freuen uns auf diesen Gottesdienst!

Christian Segieth

Klausur des Gemeinderats

Vom 04. bis 05.11.2023 fand das erste Klausurwochenende des Gemeinderats von St. Rita sowie Vertretern unserer Gemeinde aus verschiedenen Gremien statt. Tagungsort war das Christian-Schreiber-Haus in Grünheide. Kurz nach der Ankunft legten wir dann gleich los. Dank der sehr guten

Vorbereitung durch unser Sprecherteam, dem an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt sei, gab es klare Tagesstrukturen und Themenfelder. Es ging u. a. um einen Rückblick auf das, was gut und nicht so gelungen war, die Jahresplanung 2024 für St. Rita und beim Ideencafé um die Themen Taufe, Erstkommunion und Firmung. Den Abend ließen wir in gemütlicher Runde ausklingen. Den Sonntagsgottesdienst haben wir auf Wunsch des Christian-Schreiber-Hauses gemeinsam mit Pater Matthias OSA vorbereitet und gefeiert. Das Wochenende war für mich eine Bereicherung, insbesondere was Gemeinschaft angeht. Ich hoffe, dass alle Teilnehmenden ebenso empfanden.

Petra Thomas





Adventssingen
mit den **BlueLadies**

Sonntag
3. Dezember 2023
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
16.30 Uhr Adventssingen
Leitung: Agnes Unger-Schmitt

Pfarrsaal St. Rita, Berlin-Reinickendorf

Logos: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen; Städtebauförderung; Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen; Bezirksamt Reinickendorf; BERLIN; Berliner Logo.



Veni Emanuel – Alte Musik zum Advent
Thomas-Selle-Vokalensemble

Samstag 16.12.2023, 16.00 Uhr, Kirche St. Rita

Das Thomas-Selle-Vokalensemble Berlin lädt am Samstag vor dem 3. Adventssonntag zu einem besinnlich-festlichen Adventskonzert mit Musik aus Renaissance und Frühbarock in die Kirche St. Rita ein. Dabei werden unter anderem Werke der englischen Komponisten William Byrd und Thomas Weelkes erklingen, die beide vor genau 400 Jahren gestorben sind. Es werden Vertonungen von Texten zu hören sein, die zum Advent gehören: „Machet die Tore weit“, „Hosianna dem Sohne Davids“ und das Magnifikat. Natürlich darf auch Thomas Selle nicht fehlen, nach dem sich das Ensemble benannt hat. Dieser frühbarocke Komponist wurde 1599 in Zörbig geboren und war lange Jahre bis zu seinem Tod 1663 Kirchenmusiker an den Hauptkirchen in Hamburg.

Kai Schulze-Forster

Wir kommen in die Seniorenheime unseres Pfarrgebiets und besuchen einzelne Bewohner auf Anfrage.

Casa Reha „Kienhorstpark“

jeden 1. Freitag 15.30 Uhr
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

Domicil Amendestr.

einzelne Besuche
Herbststr. 34, 13409 Berlin

Domicil Residenzstr.

jeden 2. Donnerstag 16.00 Uhr
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

domino world Tegel

bitte Vermeldung beachten
Buddestr. 10, 13507 Berlin

Johanniter-Stift

jeden 4. Freitag 16.00 Uhr
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

Renafan ServiceLeben

jeden 1. Mittwoch 10.15 Uhr
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

Vitanas Am Schäfersee

jeden 2. Donnerstag 15.00 Uhr
Stargardstr. 14, 13407 Berlin

Vivantes Sommerstraße

jeden 2. Freitag 10.00 Uhr
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

Vivantes Teichstraße

bitte Vermeldung beachten
Teichstr. 44, 13407 Berlin

Besondere Kollekten

03.12.2023	Sonntag	Caritas-Kollekte für familienlose Kinder und Waisenkinder
10.12.2023	Sonntag	Kollekte zur Förderung der Caritasarbeit
24.12.2023	Sonntag	Adveniat-Opfer (in der Christmette)
25.12.2023	Montag	Adveniat-Opfer für die Kirche in Lateinamerika
31.12.2023	Sonntag	in den Vormittagsmessen Kollekte für die Pfarrei in den Vorabendmessen Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
01.01.2024	Montag	Kollekte am Weltfriedenstag für das Maximilian-Kolbe-Werk
06.01.2024	Samstag	Sternsinger-Kollekte
14.01.2024	Sonntag	Kollekte für afrikanische Katechisten (Afrikatag)
28.01.2024	Sonntag	Kollekte für die Bibelarbeit in der Pfarrei
11.02.2024	Sonntag	Frühjahrskollekte für unsere katholischen Schulen
18.02.2024	Sonntag	Kollekte zur Förderung der Caritasarbeit



Alle übrigen Kollekten werden
für die Pfarrei erbeten.

Heiligabend / 4. Advent 24.12.2023	1. Weih- nachtstag 25.12.2023	2. Weih- nachtstag 26.12.2023	Silvester 31.12.2023	Neujahr 01.01.2024
HERZ JESU				
09.30 Uhr Hl. Messe 21.00 Uhr Christmette	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	19.00 Uhr Hl. Messe
ST. JOSEPH				
15.30 Uhr Krippenandacht 19.00 Uhr Christmette		10.30 Uhr Hl. Messe	16.30 Uhr Jahresschluss- messe	
ST. MARIEN MATERN.				
11.15 Uhr Hl. Messe 15.30 Uhr Krippenandacht 23.00 Uhr Christmette		11.15 Uhr Hl. Messe	11.15 Uhr Hl. Messe	11.15 Uhr Hl. Messe Patronatsfest
ST. BERNHARD				
09.30 Uhr Hl. Messe 22.00 Uhr Christmette		09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe
ALLERHEILIGEN				
11.00 Uhr Hl. Messe 15.30 Uhr Kinder- Christmette	11.00 Uhr Hl. Messe	11.00 Uhr Hl. Messe	11.00 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Jahresschluss- andacht	
ST. MARIEN				
09.30 Uhr Hl. Messe 16.00 Uhr Krippenandacht 22.00 Uhr Christmette	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Jahresschluss- andacht	09.30 Uhr Hl. Messe
ST. RITA				
15.00 Uhr Hl. Messe mit Krippenspiel 21.00 Uhr Christmette	11.30 Uhr Hl. Messe	11.30 Uhr Hl. Messe	17.00 Uhr Jahresschluss- messe	11.30 Uhr Hl. Messe



Kirchturm Allerheiligen

	Herz Jesu	St. Joseph	St. Marien Maternitas
Montag	09.00 Uhr		
Dienstag		09.00 Uhr	
Mittwoch			09.45 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr		
Freitag	18.00 Uhr		
Samstag		16.30 Uhr	
Sonntag	09.30 Uhr 19.00 Uhr		11.15 Uhr

Regelmäßige Rosenkranzgebete

montags	09.30 Uhr	Herz Jesu
dienstags	14.30 Uhr	Allerheiligen (außer in der Fastenzeit)
mittwochs	09.15 Uhr	St. Marien Maternitas (außer in der Fastenzeit)
1. und 3. Mittwoch	08.00 Uhr	St. Bernhard
donnerstags	18.00 Uhr	Allerheiligen
freitags	17.25 Uhr	St. Marien
samstags	10.30 Uhr	Herz Jesu

Regelmäßige Andachten in Herz Jesu

- Friedensandacht** dienstags 17.30 Uhr
- Eucharistische Anbetung** freitags 15.00 - 18.00 Uhr
- Herz Jesu-Andacht (Herz Jesu-Freitag)** 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr

Regelmäßige Andacht in der St. Rita-Kapelle

- Laudes** samstags 09.00 Uhr

Gottesdienst in der Allerheiligenkapelle auf dem St. Hedwig-Friedhof

letzter Montag im Monat 10.00 Uhr

St. Bernhard	Allerheiligen	St. Marien	St. Rita	
				Montag
	15.00 Uhr		NEU 09.00 Uhr	Dienstag
08.30 Uhr		09.00 Uhr	15.00 Uhr	Mittwoch
				Donnerstag
18.00 Uhr		18.00 Uhr	18.30 Uhr	Freitag
		17.00 Uhr	18.30 Uhr	Samstag
09.30 Uhr	11.00 Uhr	09.30 Uhr	11.30 Uhr	Sonntag

Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, bitten wir Sie,
immer auch die aktuellen Vermeldungen zu beachten.

Christophorus-Kapelle / Vivantes Humboldt-Klinikum
zur Zeit keine Gottesdienste

Regelmäßige Beichtgelegenheiten

freitags 17.00 Uhr St. Bernhard
samstags 16.00 Uhr St. Joseph | 16.30 Uhr St. Marien | 18.00 Uhr St. Rita
sonntags 18.30 Uhr Herz Jesu

Bußgottesdienste im Advent

Freitag 15.12.23 18.00 Uhr St. Marien
Freitag 15.12.23 18.00 Uhr Herz Jesu
Freitag 22.12.23 18.00 Uhr St. Bernhard
Freitag 22.12.23 18.30 Uhr St. Rita

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

dienstags 14.30 Uhr Allerheiligen
dienstags 18.30 Uhr St. Rita
mittwochs 09.15 Uhr St. Marien Mat.
mittwochs 18.00 Uhr Herz Jesu
donnerstags 18.00 Uhr St. Joseph
freitags 17.30 Uhr St. Bernhard

PFARRBÜRO ST. KLARA

Brunowstr. 37, 13507 Berlin | Tel. 433 84 00 | Fax 434 082 41
gemeinde@st-klara-berlin.de | www. st-klara-berlin.de

SEELSORGETEAM ST. KLARA



Matthias Brühe – Pfarradministrator
matthias.bruehe@web.de
Tel. 944 177 90 | mobil 0178 889 42 22

Dr. Casimir Nzeh – Pfarrvikar
Ansprechpartner für Allerheiligen
casimir.nzeh@erzbistumberlin.de
mobil 0152 189 620 02



Pater Ralf Weber M.Afr. – Pfarrvikar
r.webermafr@gmail.com
mobil *noch nicht bekannt*

Rui Wigand – ständiger Diakon
Ansprechpartner für St. Marien, Ehrenamt
und Präventionsbeauftragter
von sexualisierter Gewalt
rui.wigand@erzbistumberlin.de
mobil 0151 126 295 03



Pater Matthias Hecht OSA – Pfarrvikar
Ansprechpartner für St. Rita
matthias@augustiner.de
Tel. 410 094 14 | mobil 0151 288 065 46

Ansprechpartner für die Gemeinden Herz Jesu mit St. Joseph und St. Marien Maternitas sind zur Zeit nicht festgelegt. Sie können sich an jeden Geistlichen wenden.

Die Kontaktdaten der einzelnen Gemeinden finden Sie am Anfang der Gemeindeseiten.